



Dorf-Spiegel



homecinema

Mühlebachweg 5 A/B
3506 Grosshöchstetten
Tel. 031 711 00 00
Fax 031 711 01 00
info@homecinema.ch
www.homecinema.ch

Der Referenz 4K Ultra HD Blu-ray Disc Player von Oppo ist da!

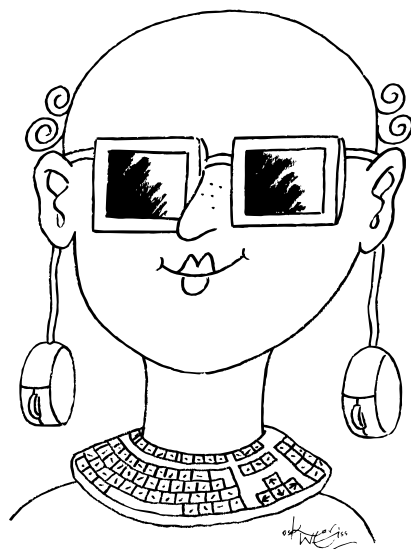
Der neue OPPO UDP-205 verfügt über hochwertige 32-bit DACs für 7.1-Multikanal und Stereo. Das Gerät besitzt eine Frontplatte aus schwarzem, gebürstetem Aluminium und ein Metall Chassis in doppelwandiger Bauweise für hohe Stabilität. Die Stereo Ausgänge sind als RCA (Cinch) und symmetrische XLR-Buchsen ausgeführt. Der OPPO setzt neue Massstäbe für Bild und Ton! Überzeugen Sie sich selbst bei einer Vorführung in unserem Geschäft!

CHF 1'799.00 inkl. 8.0% MWST

oppo

ULTRAHD
Blu-ray

4K



Zu jedem Anlass die passende Brille

Computer-Brille

präzis • modisch • individuell

SCHUSTER

BRILLEN • KONTAKTLINSEN
SPORTBRILLEN Konolfingen

www.schuster-optik.ch • 031 792 01 01

Ulmann + Bachmann GmbH

Holzbau Parkett

Sonnhaldenweg 3A
3506 Grosshöchstetten
031 711 44 51

Ihr Fachmann für Umbauten
und Renovationen!

MINERGIE®
FACHPARTNER



031 710 44 44
geb.baertschiag@bluewin.ch

Wir bauen für Sie – Sie bauen auf uns

Impressum

Dorf-Spiegel

Offizielles Informationsorgan der
Einwohnergemeinde Grosshöchstetten

4 | 2017 September
26. Jahrgang

Erscheinung

5x jährlich

Herausgeber

Gemeinderat Grosshöchstetten

Auflage

1870 Exemplare

Verteiler

Alle Haushalte der Gemeinde Grosshöchstetten
Abonnentinnen und Abonnenten

Redaktion

Redaktionsausschuss
und
Gemeindeverwaltung
Therese Schärer
Kramgasse 3
3506 Grosshöchstetten
Tel. 031 710 21 17
Fax 031 710 21 20
therese.schaerer@grosshoechstetten.ch

Layout und Druck

Druckerei Jakob AG, Grosshöchstetten

Gemeinde Grosshöchstetten

Postfach 158
Kramgasse 3
3506 Grosshöchstetten

Tel. 031 710 21 10
Fax 031 710 21 13

www.grosshoechstetten.ch
info@grosshoechstetten.ch



Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag	08.00–11.30 Uhr	13.30–18.00 Uhr
Dienstag	geschlossen	13.30–17.00 Uhr
Mittwoch	08.00–11.30 Uhr	13.30–17.00 Uhr
Donnerstag	08.00–11.30 Uhr	13.30–17.00 Uhr
Freitag	08.00–11.30 Uhr	geschlossen

**Nach vorheriger telefonischer Absprache
können auch ausserhalb der Öffnungszeiten
Termine vereinbart werden.**

Nächste Ausgabe: 5 | 2017 November

Redaktionsschluss:
30. Oktober 2017

Erscheinungsdatum:
24. November 2017

In dieser Ausgabe

Informationen aus dem Gemeinderat	5
Gemeindenews	
Ludothek Münsingen	9
Trogmattweg – Informationen zum Ausbau	9
Strassenschächte – Gewässerschutz	9
Ausbildungsbeiträge 2017/2018	9
Regionales Führungsorgan Kiestal – Vakanzen	10
Ortsflaggen zu verschenken	10
Bundes-, Neuzuzüger- und Jungbürgerfeier 2017 – Rückblick	11
Personelles	13
Energie Grosshöchstetten AG – Erhöhung Strompreise	15
SAC Sektion Grosshöchstetten	19
Schule, Bildung	
Ferienordnung 2017–2021	21
Kindergarten	22
Realschule	23
Mitwirkungsprojekt Schulsozialarbeit	25
Tagesschule Grosshöchstetten	26
Gemeinde- und Schulbibliothek	27
Politische Parteien	
Gemeindewahlen 2017	29
Vereine	
TV Grosshöchstetten	41
Frauenverein Grosshöchstetten	42
Tennisclub Grosshöchstetten	45
FC Grosshöchstetten-Schlosswil	45
Samariterverein Grosshöchstetten	46
Behinderten-Sport Konolfingen	50
Espace Handball Grosshöchstetten Worb	50
Trachtengruppe Grosshöchstette – Heuete	51
Veranstaltungskalender	52
Gewerbe	
Kramerie	53
claro	55
Schuster Optik	55
REMAX	56
HGV – Herzliche Gratulation zu Prüfungsabschlüssen	56
Chäshus Grosshöchstetten	57
Kultur, Gesellschaft, Alter	
Kunst im Turm	59
kühltür	60
Kulturangebote der Stadt Bern	61
Regionalkonferenz Bern Mittelland – Neue Projekte	63
Spitex Region Konolfingen	63
Altersheim Weyerger Wabern vorübergehend im Neuhuspark	64
Deutsch-Treff-Höchi	64
Tag der Begegnung Alters- und Pflegeheim	65
Alter und Begegnung Grosshöchstetten	66
Badifest – Rückblick	69
Angebote 60 plus	70
Seniorengruppe	72
Aktion Weihnachtspäckli	72
Betreuungsdienst SRK Emmental	73
Kinder und Jugend	
Bauwochenende in Grosshöchstetten	74
Sing mit!	74
Kinder-Wald-Zelt-Lager 2017	75
Theaterzirkus Wunderplunder 2018 wieder in Grosshöchstetten	76
Hockeyschule HC Wisle	77
VFK – Tageseltern gesucht	78
Kirchen	79
Bürgerseiten	82

Liebe Grosshächstetterinnen und Grosshächstetter

***Jeder möchte die Welt verbessern
und könnte es auch – wenn er nur
bei sich selber anfangen würde.***

Karl Heinrich Waggerl (1897–1973),
österreichischer Schriftsteller



Dies ist das letzte Editorial von meiner Seite. Ich habe mich entschieden, mich nicht wieder zur Wahl in den Gemeinderat aufstellen zu lassen. Das löst in mir verschiedene Gefühle aus. Einerseits freue ich mich natürlich auf neue Freiräume. Andererseits ist jeder Abschied etwas schmerzhaft. So auch dieser. Es war eine sehr spannende und interessante Zeit. Und vor allem lehrreich. Was ich von den gut viereinhalb Jahren im Gemeinderat mitnehme, das ist der Inhalt dieses Editorials; das möchte ich gerne mit Ihnen teilen.

Ich hole ganz kurz aus und erinnere mich daran, wie ich überhaupt dazu gekommen bin, ein so wichtiges Amt anzunehmen: Der ganz ehrliche Grund ist, dass ich viel und heftig über die Politiker hergezogen bin. Oft habe ich deren Entscheidungen als falsch empfunden, ich habe mich von vielen von ihnen nicht vertreten gefühlt. So habe ich mich oft dazu hinreissen lassen, mich zu beklagen. Ich habe dann gemerkt, dass das eigentlich gar nicht geht, ohne zu wissen, worüber ich mich eigentlich aufrege. Ich wollte also einen Blick hinter die Kulissen wagen. Schimpfen ist einfach, es selber zu machen schon etwas schwieriger.

Dass ich gewählt wurde, kam für mich überraschend. Motiviert, aber auch mit grossem Respekt habe ich mich an die Arbeit gemacht. Ich bin in eine intensive, spannende Legislatur geraten. Neben vielen Herausforderungen in meinem Ressort Soziales habe ich mich u.a. mit einer Gemeindefusion, mit einer Schul- und Liegenschaftsplanung, mit einem Strategieentscheid über ein Freibad und mit Verkehrssicherheitsmassnahmen beschäftigt. Da ist etwas bewegt worden, da sind Weichen gestellt und das Dorf für die Zukunft ausgerichtet worden. Ich empfinde es als grosses Privileg, dass ich dabei sein durfte.

Und selbstverständlich hat sich meine Sicht auf die Politik verändert. Es ist nicht so, dass im Rat willkürlich und nach Lust und Laune Entscheidungen getroffen werden. Da wird unglaublich viel geprüft, verglichen und abgeschätzt. Man ist nicht immer der gleichen Meinung und manchmal wird ganz schön «gefigtet». Man ist sich der grossen Verantwortung bewusst. Die Sache steht erfreulicherweise im Zentrum, Parteizugehörigkeit tritt in den Hintergrund.

Die andere Sicht der Lokalpolitik zu kennen war also lehrreich; und ich werde in Zukunft nicht mehr so viel schimpfen. Es ist ja klar, dass nicht immer alle der gleichen Meinung sein können. Es wird wohl auch niemals möglich sein, alle glücklich zu stimmen. Wichtig ist es doch, dass sich genug Leute zur Verfügung stellen, tatsächlich den Mut haben, etwas anzugehen. Wer etwas macht, dem können Fehler passieren und der wird auch angreifbar. Wer aber nichts macht, der verändert auch nichts. Mein Respekt und meine Achtung sind also denjenigen gegenüber gestiegen, die sich bereit erklären, etwas für unsere schöne Gemeinde zu tun.

Zum Schluss möchte ich mich ganz herzlich bei allen bedanken, die mich beim Abenteuer «Gemeinderat» begleitet haben. Ich habe mich von der Gemeindeverwaltung, den Mitgliedern der diversen Kommissionen und meinen werten Ratsmitgliedern immer sehr unterstützt gefühlt. Ganz besonders danke ich an dieser Stelle auch meiner lieben Familie, die mich doch an vielen Abenden entbehrt hat.

Ihnen, werte Leserinnen und Leser, kann ich nur empfehlen, sich Gedanken über ein Engagement in unserer Gemeinde zu machen. Es lohnt sich. Man verändert vielleicht nicht gerade die ganze Welt, aber sicher sich selber.

Andreas Oetliker
Gemeinderat Ressort Soziales

Gemeindeinitiative «Üses Freibad blybt» ist gültig

Das Initiativkomitee «Freunde des Freibades Grosshöchstetten» hat am 24. April 2017 eine Gemeindeinitiative «Üses Freibad blybt» mit 1'002 gültigen Unterschriften eingereicht. Damit die Initiative gültig ist, sind 258 Unterschriften von Stimmberechtigten nötig, was einer Quote von 10 % entspricht. Der Gemeinderat hat die eingereichte Initiative geprüft und als gültig erklärt.

Gemäss Gemeindeordnung ist die Initiative innert Jahresfrist den Stimmberechtigten zur Beschlussfassung vorzulegen. Bei Annahme der Initiative anlässlich der Urnenabstimmung im Frühjahr 2018, ist für das Freibad ein massvolles Sanierungskonzept zu erarbeiten. Gemäss Forderung der Initiative ist für die Sanierung ein Kostendach von CHF 3.5 Mio. einzuhalten und die bestehende Wasserfläche darf dabei nicht wesentlich verkleinert werden.

Die Initiative ist entstanden als Folge des Strategieentscheids des Gemeinderats, wonach das Freibad geschlossen bzw. umgenutzt werden soll. Mit der Einreichung der vorliegenden Gemeindeinitiative wird der politische Entscheidungsprozess konkret lanciert, indem die Stimmberechtigten mit der bevorstehenden Abstimmung über die Zukunft des Freibads Grosshöchstetten entscheiden können. Das Hallenbad Grosshöchstetten steht nicht zur Diskussion und wird wie bisher weiter betrieben.

Schwimmbad Grosshöchstetten – Stellenetat

Im Rahmen des laufenden Projektes über die Zukunft des Freibads Grosshöchstetten wurde auch der Stellenetat für das Schwimmbadpersonal überprüft. Mit dem Ziel einer finanziellen Optimierung wurde der Stellenetat im Jahr 2011 auf 370 % gesenkt. Die aktuelle Analyse aufgrund des laufenden Betriebs und den gesetzlichen Vorgaben zeigt, dass ein Etat in dieser Höhe zu knapp ist, um die Aufgaben gemäss den Vorgaben wahrnehmen zu können. Insbesondere für die Ausführung der Badeaufsicht ist es im Interesse der Sicherheit der Badegäste notwendig, die personelle Präsenz zu erhöhen. Aufgrund dessen hat der Gemeinderat beschlossen den Stellenetat per 1. Juli 2017 um 60 % auf neu 430 % anzuheben. Nur so können die Badeaufsicht korrekt wahrgenommen, die Sicherheit der Badegäste gewährleistet und die geforderten Stellvertretungen während Ferien/Krankheit sichergestellt werden. Nach der Urnenabstimmung zur Initiative zur Erhaltung des Freibads wird die personelle Situation neu beurteilt werden.

Moonliner – Zustimmung zur höheren Defizitgarantie

Der Gemeinderat Grosshöchstetten genehmigt die neue maximale Defizitgarantie für den weiteren Betrieb der MOONLINER-Linie M20 ab dem 1. Januar 2019. Die Nachtliniengesellschaft, Betreiberin des MOONLINERS, ist gezwungen, die maximale Defizitgarantie der Gemeinde Grosshöchstetten von CHF 4'898.00 auf CHF 6'026.98 zu erhöhen. Der Gemeinderat Grosshöchstetten möchte das bestehende Angebot des öffentlichen Verkehrs nicht kürzen und die Linie M20 insbesondere für die jungen Bürgerinnen und Bürger weiterhin zur Verfügung stellen.

Anpassungen Baureglement und Zonenplan

Seit der letzten Ortsplanungsrevision im Jahr 2005 haben verschiedene gesetzliche Grundlagen bei Bund und Kanton geändert. Darin sind Fristen festgesetzt, bis zu welchem Zeitpunkt die Gemeinden die Anpassung ihrer baurechtlichen Grundordnung zu vollziehen haben. Für die Umsetzung dieser sogenannten Pflichtaufgaben hat der Gemeinderat einen Verpflichtungskredit von CHF 45'000.00 genehmigt. So sind Arbeiten in folgenden Themenbereichen umzusetzen:

- Anpassungen Begriffe und Messweisen im Bauwesen
- Integration der Gefahrenkarte in die baurechtliche Grundordnung
- Ausscheidung Gewässerraum

Die Hauptelemente des bestehenden Zonenplans und des Baureglements bleiben materiell unverändert. Die Änderungen, die Herleitung und Inhalte der einzelnen Planungsinstrumente werden in einem Erläuterungsbericht erklärt, dargestellt und begründet. In der Folge wird die angepasste baurechtliche Grundordnung den Stimmberechtigten an einer Urnenabstimmung zum Entscheid vorgelegt.

Neues Eingangstor zum Entsorgungshof

Für den Ersatz des störungsanfälligen Klapptors durch ein Schiebetor und die damit verbundene Umgestaltung der Torsituation im Eingangsbereich des Entsorgungshofs hat der Gemeinderat einen Kredit von CHF 49'500.00 genehmigt. Im Zuge dieser Arbeiten wird der Bereich beim Tor verbreitert, damit die Zugangssituation für heranfahrende Fahrzeuge verbessert werden kann und damit das Kreuzen mit anderen Fahrzeugen besser möglich wird.

CARROSSERIE - AUTOSPRITZWERK ZEHNDER

VSCI ///

Ihr Fachmann für:

- Sämtliche Carrosseriearbeiten
- Ausbeulen ohne Lackieren
- Felgen- und Interieur-Reparaturen
- Spezial-Lackierungen
- Industrie-Lackierungen
- Scheibentönen
- Scheiben-Reparaturen und -Ersatz
- Oldtimer-Reparaturen
- Fahrzeugfolien (Car Wrap)



Carrosserie Autospritzwerk Zehnder | Eymattweg 11 | CH 3506 Grosshöchstetten
Tel +41 (0) 31 711 31 00 | Fax +41 (0) 31 711 31 54 | www.carrosserie-zehnder.ch

BANKSLM

ENGAGIERT

Indem wir Träume finanzieren.

einfach persönlich

bankslm.ch

Sanierung Abwasserleitungsnetz

Die Generelle Entwässerungsplanung (GEP) zeigt auf, welche Sanierungen der Abwasserleitungen in Grosshöchstetten jährlich nötig sind. Der Gemeinderat hat für die geplanten Projekte 2017 entsprechende Kredite beschlossen:

Leitung Mirchelstrasse, Kontrollschacht 488 – 489	CHF 46'900.00
Leitung Mirchelstrasse, Kontrollschacht 489 – ARA	CHF 67'500.00
Leitung Erlessenweg	CHF 92'000.00
Leitung Parzelle Nr. 453 bis Mühlebach	CHF 60'300.00
Leitung Stockernweg–Mühlebach	CHF 50'800.00
Kanalreinigungsarbeiten und Kanalfernsehaufnahmen	CHF 49'000.00

Nachführungsvertrag Geometer

Der Gemeinderat hat mit dem bisherigen Nachführungsgeometer Paul Schmalz, Schmalz Ingenieur AG, Konolfingen, einen Nachführungsvertrag für weitere acht Jahre abgeschlossen.

Der Vertrag mit der Schmalz Ingenieur AG läuft Ende 2017 aus. Das Nachführungsmandat für die nächste Vertragsperiode von 2018–2025 wurde aufgrund der geltenden Vorschriften öffentlich ausgeschrieben. Innerhalb der Eingabefrist ist lediglich das Angebot der Schmalz Ingenieur AG eingegangen. Dieses erfüllt sämtliche Kriterien. Die Schmalz Ingenieur AG bleibt damit für eine weitere Vertragsperiode Nachführungsgeometer der Gemeinde Grosshöchstetten.

Neugestaltung Pausenplatz Schulhaus Alpenweg

Der Gemeinderat hat einen Planungskredit von CHF 8'000.00 genehmigt für die Erarbeitung der Grundlagen zur Umgestaltung des Pausenplatzes Schulhaus Alpenweg. Er setzt dafür eine Arbeitsgruppe ein mit Vertretern der Schule und Baufachleuten. Es ist vorgesehen, dass dem Gemeinderat im Spätherbst 2017 der Investitionskredit zur Genehmigung unterbreitet wird. Die Arbeiten sollen in der ersten Jahreshälfte 2018 ausgeführt werden.

Gemeindeversammlung – Ergebnisse

Die an der Gemeindeversammlung vom 15. Juni 2017 beantragten Geschäfte wurden alle deutlich genehmigt.

Jahresrechnung 2016

Die Gemeindeversammlung hat die Jahresrechnung 2016 genehmigt. Sie schliesst im steuerfinanzierten Bereich bei einem Jahresaufwand von CHF 13'410'847.05 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 114'134.78 ab, was eine Besserstellung gegenüber dem Budget 2016 von CHF 1'043'024.78 bedeutet. Das deutlich bessere Ergebnis wurde durch mehrere ausserordentliche und markante Faktoren (Buchgewinne aus unvorhergesehenem Landverkauf, Neubewertung Wertpapiere, hohe und unerwartete Einnahmen Grundstückgewinnsteuer, tiefere Abschreibungen durch verzögerte Investitionen, etc.) positiv beeinflusst, welche nicht vorhersehbar waren.

Ausbau Tagesschule

Die Gemeindeversammlung hat einen Verpflichtungskredit von CHF 290'000.00 für den Ausbau der Tagesschule genehmigt. Die Tagesschule soll in die Räumlichkeiten der Bibliothek verlegt werden. Die Bibliothek zügelt vorläufig in die Löwenscheune (Boutique Fahrni), bis die definitive Lösung realisiert ist.

Abwasserreinigungsanlage; Kredit für Werterhaltungsmassnahmen

Die Gemeindeversammlung hat einen Verpflichtungskredit von CHF 520'000.00 für den Neubau einer Kompaktanlage Sandfang und Feinrechenanlage genehmigt. Es handelt sich dabei um eine langfristig sinnvolle Investition, welche nach heutigen Erkenntnissen auch nach der Aufhebung der ARA Grosshöchstetten (voraussichtlich 2035) benötigt und betrieben wird.

Voranzeige

Die nächste Gemeindeversammlung findet statt:

Donnerstag, 7. Dezember 2017, um 19.30 Uhr

Aula der Sekundarschul-Anlage, Schulgasse 3

Für eine saubere Umwelt!



www.tierschutz.com

SCHWEIZER TIERSCHUTZ STS

Ludothek Münsingen

Der Gemeinderat hat beschlossen, ab 1.1.2018 als Gönnergemeinde der Ludothek Münsingen beizutreten.

Die Ludothek Münsingen nimmt einen wichtigen Platz in der Region ein. Das Angebot umfasst ca. 1'400 Spiele für Kinder, Jugendliche sowie Erwachsene. Für Kinder und Jugendliche ist es wichtig Regeln und Umgangsformen auf spielerische Art und Weise zu erlernen und zu üben. Spielen erweitert zudem den Horizont und befähigt den Menschen, Dinge auch von einer anderen Warte aus zu erfassen und zu verarbeiten.

Den Bürgerinnen und Bürgern aus Grosshöchstetten bietet diese Gönnerschaft folgende Vorteile:

- Vergünstigte Mitgliedschaft der Ludothek (Fr. 25.00 statt Fr. 30.00)
- Vergünstigtes Jahresabonnement (Fr. 120.00 anstatt Fr. 130.00 pro Jahr)
- Alle zwei Jahre besuchen die Mitarbeiterinnen der Ludothek die Kindergärten der Gönnergemeinden mit einer Anzahl an Fahrzeugen und Spielen.

Auskunft, Adresse und Öffnungszeiten:

Ludothek Münsingen
Schlossstrasse 5
3110 Münsingen
031 721 03 56
ludo-muensingen@bluewin.ch
www.ludo-muensingen.ch

Mittwoch, 14.00–17.00 Uhr
Freitag, 14.00–17.00 Uhr
Samstag, 10.00–12.30 Uhr

Während den Schulferien
normale Öffnungszeiten

Trogmattweg, Information bezüglich Ausbau des nördlichen Teilstücks

Im Hinblick auf die Aufhebung des Bahnübergangs Trogmattweg Süd wurde den BürgerInnen gegenüber mehrmals die Abklärung von Ausbaumöglichkeiten am Trogmattweg zugesichert.

Nun wurde das Ingenieurbüro Geobau Ingenieure AG in Münsingen beauftragt, ein Vorprojekt mit Kostenermittlung zu erarbeiten.

Im Rahmen des Vorprojektes soll aufgezeigt werden, welche Sicherheitsmassnahmen insbesondere für den Langsamverkehr (insbesondere Einmündung Rosigwägli) realisiert werden könnten. Zudem sind partielle Verbreiterungsmassnahmen mit entsprechender Kostenfolge vorzuschlagen.

Zur Diskussion steht primär der Strassenabschnitt zwischen der Einmündung Moosacker-

weg und dem Bahnübergang Nord bei Keller Sport).

Vor einem Variantenentscheid des Gemeinderates ist es noch verfrüht, mit den privaten GrundeigentümerInnen Verhandlungen über die Verfügbarkeit der für den Ausbau benötigten Flächen zu führen. Diese Verhandlungen sollen vor der Ausarbeitung des konkreten Projektes aufgenommen werden.

Strassenschächte – Gewässerschutz

Viele Strassenschächte sind über eine Sauberwasserkanalisationsleitung an ein Gewässer angeschlossen. Dieses Vorgehen ist zulässig, handelt es sich doch beim Strassenabwasser in der Regel um schwach belastetes Regenabwasser. Strassenschächte sind normalerweise als Schlammsammler konzipiert. Das heisst,

ein grosser Teil der Verschmutzungen (Feststoffe) wird im Schacht zurückgehalten und kann von Zeit zu Zeit dort abgesaugt werden. Mit der Umsetzung des Trennsystems in unserem Kanalisationsnetz wird der Anteil von Strassenschächten, welche ohne Umweg über die Abwasserreinigungsanlage via Kanalisation



indirekt in einen Bach entwässern, in den nächsten Jahren noch ansteigen.

Oftmals wird so aus Unwissen oder Unachtsamkeit

Schmutzwasser via Strassenschächte, Vorplätze oder Brunnenabläufe in ein Gewässer eingeleitet.

Problematische, auch nur leicht verschmutzte Abwässer müssen via Hauskanalisation in die Abwasserreinigungsanlage eingeleitet werden. Die Einleitung von Abwässern in Strassenschächte, welche ohne Umweg via ARA in einen Bach entwässern, ist deshalb zu unterlassen.



Hier werden Regenwasser und Schmutzwasser einer Abwasserreinigungsanlage (ARA) zugeleitet.



Hier warnt eine Beschriftung davor, dass der Schacht in einen Bach, einen See oder ins Grundwasser führt.

Bei Unklarheiten bezüglich der Entwässerung Ihrer Liegenschaft wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung, Bereich Bau und Betriebe unter Telefon 031 710 21 10 oder per E-Mail an info@grosshoechstetten.ch.

Ausbildungsbeiträge 2017/2018

Um Stipendien zu beantragen, muss für jedes Ausbildungsjahr ein amtliches Gesuchsformular bei der Erziehungsdirektion des Kantons Bern, Amt für zentrale Dienste, Abteilung Ausbildungsbeiträge, eingereicht werden.

Neu steht Ihnen das Gesuchsformular auf www.erz.be.ch/ausbildungsbeitraege online zur Verfügung. Sie werden schrittweise und verständlich durch die Erfassung der Gesuchsdaten geführt. Bei mehrjährigen Ausbildungen sind die Stammdaten und wiederkehrende An-

gaben der Vorjahre bereits vorgegeben. Dies macht das Ausfüllen des Beitragsgesuches einfacher und schneller.

Nach vollständiger Erfassung der Daten kann das Online-Gesuch freigegeben werden. Anschliessend können Sie die Freigabequittung mit Barcode ausdrucken und einsenden.

Selbstverständlich können Sie das Gesuch auch weiterhin in Papierform beziehen. Bitte wenden Sie sich direkt an folgende Stelle:

Erziehungsdirektion des Kantons Bern
Amt für zentrale Dienste
Abteilung Ausbildungsbeiträge
Sulgeneckstrasse 70
3005 Bern

Eingabetermin für Gesuche sind:

- der 30. Juni für Ausbildungsjahre, die in der ersten Jahreshälfte beginnen
- der 31. Dezember für Ausbildungsjahre, die in der zweiten Jahreshälfte beginnen

Regionales Führungsorgan (RFO) Kiesental – Vakanzen

Im Kanton Bern ist Bevölkerungsschutz primär Aufgabe der Gemeinden resp. der jeweiligen Exekutive (Gemeinderat). Für Einsätze bei ausserordentlichen Ereignissen sind – wie bei anderen alltäglichen Schadenfällen – in erster Linie Polizei und Feuerwehr zuständig. Liegt jedoch eine Katastrophe oder Notlage vor, übernimmt der Gemeinderat mit Unterstützung seines Führungsorgans die strategische Führung im Hinblick auf die Bewältigung der Lage. Hinsichtlich solcher ausserordentlichen Ereignisse ist die Gemeinde Grosshöchstetten seit 2007 dem regionalen Führungsorgan (RFO) Kiesental angeschlossen.

Das Führungsorgan trifft die personellen, materiellen und organisatorischen Vorbereitungen für die Führung resp. Führungsunterstützung

und für den Einsatz der vorhandenen Ressourcen bzw. die Beantragung von weiteren Mitteln. Es erarbeitet, basierend auf der Lagedarstellung, die Entscheidungsgrundlagen für den Gemeinderat und arbeitet dazu eng mit der Einsatzleitung der im Einsatz stehenden Partnerorganisation (operationelle Führung) und dem Regierungstatthalter, z.B. für die Beantragung von subsidiärer Hilfe zusammen.

Per 1. August 2016 konnte der Gemeinderat Konolfingen mit Daniel Zaugg aus Freimettigen einen neuen Chef und per 1. Januar 2017 mit Peter Rüeggsegger aus Niederhünigen einen neuen Stabchef für das RFO Kiesental wählen. Trotz diesen beiden neu gewählten Positionen, verfügt das RFO Kiesental zurzeit immer noch über viele Funktionen (u.a. sind Fähigkeiten ge-

sucht in den Bereichen Logistik, Information/Medien, Infrastruktur, öffentliche Sicherheit), welche in Zukunft besetzt werden müssen. Aus diesem Grund ist das RFO auf die Anschlussgemeinden angewiesen, interessante Kandidatinnen und Kandidaten zu melden.

Sind Sie bereit, eine interessante Aufgabe im RFO zu übernehmen und haben das Rüstzeug dazu? Dann melden Sie sich bitte telefonisch bei der Gemeindeverwaltung Grosshöchstetten, 031 710 21 10 oder schreiben Sie eine E-Mail an info@grosshoechstetten.ch.

Kommission öffentliche Sicherheit
Grosshöchstetten
Regionales Führungsorgan (RFO)
Kiesental

Ortsflaggen zu verschenken!

Nach der Anschaffung der neuen Ortsflaggen im Frühling 2017 hat die Kulturkommission an ihrer Sitzung entschieden, dass die alten Flaggen an interessierte Dorfbürgerinnen und Dorfbürger verschenkt werden sollen.



Haben Sie Interesse an einer solchen Ortsflagge?

Dann nehmen Sie mit David Steiner (079 334 31 83) Kontakt auf oder schreiben Sie uns eine E-Mail an info@grosshoechstetten.ch

Kulturkommission Grosshöchstetten

Pilzkontrolle



Lassen Sie Ihre Pilze kontrollieren

Die Pilzsaison hat bereits begonnen. Immer wieder kommt es aber vor, dass auch erfahrene Pilzsammler danebengreifen und ihre Gesundheit mit giftigen Sorten gefährden. Die Gemeinde hat mit Frau Monika Lehmann, Pilzkontrolleurin aus Arni vereinbart, dass sie auch für unsere Gemeinde zuständig ist.

Sie können die Pilze bei Frau Lehmann in Arni nach telefonischer Vereinbarung (031 701 01 38) kontrollieren lassen.

Achten Sie bitte auf Folgendes:

Seit Juli 2012 können im Kanton Bern Pilze ohne Einschränkung durch Schontage gesammelt werden.

Keine Änderung erfolgt bei der Mengenbeschränkung: Pro Tag und Person dürfen weiterhin nicht mehr als zwei Kilogramm Pilze gesammelt werden.



Folgende Jungbürgerinnen und Jungbürger werden in diesem Jahr volljährig und sind zur 1. August-Feier eingeladen worden:

Blättler Vanessa	Crnac Ivan
Carrabetta Francesca	Gfeller Patrick
Heise Sophia	Haas Joel
Jenni Noëlle	Imesch Noah
Krpan Lea	Jahaj Frrok
Locher Tabea	Jakob Yannik
Orakçi Aylin	Jovanovic Kristijan
Räder Mirjam	Kerr Jonathan
Schüpbach Jennifer	Lacher Nicolai
Solak Nermin	Lauber Janis
Soland Sara	Leuenberger Mischa
von Bergen Julia	Mermod Marius
Wittwer Florence	Nagaratnam Kirujan
Yates Laura	Pfeiffer Valentin
	Rolli Rafael
	Schuster Tobias
	Siegenthaler Jan
	Siegenthaler Joel
	Soltermann Lino
	Stettler Lucas
	Sutter David
	Wolf Tim
	Zurflüh Nicola



Bilder: Res Reinhard, BERN-OST

Auf dem Internetportal BERN-OST (www.bern-ost.ch/Galerie) in der Rubrik «Bildergalerien» finden Sie zahlreiche weitere farbenfrohe Fotos der 1. August-Feier von Grosshöchstetten.



ARBEITE FÜR **UNS.**
ARBEITE FÜR UNSERE
GEMEINDE.

Die Gemeinde bietet vielfältige
Herausforderungen. Informiere dich!

BERNERGEMEINDEN.CH

Prüfungserfolge

Hanspeter Kindler, Bereich Bau und Liegenschaften, hat die Prüfung des Diplomlehrgangs «Bernische Bauverwalter» bestanden. Zu diesem grossen Erfolg gratulieren wir herzlich!

Céline Bücherer, Lernende im 3. Lehrjahr hat die Lehrabschlussprüfung zur Kauffrau bestanden. Wir gratulieren ihr ganz herzlich und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Neue Lernende bei der Gemeindeverwaltung

Am 2. August 2017 hat **Michelle Pürro** ihre 3-jährige Lehre als Kauffrau auf der Gemeindeverwaltung begonnen.



Sie wird während ihrer Lehrzeit in folgenden Bereichen tätig sein:

- 1. Lehrjahr: Bereich Bürgerdienste/ Gemeindeschreiberei
- 2. Lehrjahr: Bauverwaltung
- 3. Lehrjahr: Finanzverwaltung

Wir heissen Michelle herzlich willkommen in unserem Verwaltungsteam und wünschen ihr während ihrer Ausbildung eine interessante und lehrreiche Zeit bei der Gemeindeverwaltung Grosshöchstetten.

Schwimmbad

Aufgrund der Erhöhung des Stellenetats im Schwimmbad konnten folgende Anstellungen getätigt, bzw. ein bestehendes Anstellungsverhältnis angepasst werden.

Erhöhung Beschäftigungsgrad von **Elisabeth Baumgartner**, Badangestellte von 40 % auf neu 50 % per 1. Juli 2017.

Neuanstellung von **Joy Lara Walker**, als Badangestellte per 1. Juli 2017, mit einem Beschäftigungsgrad von 50 %. Der Arbeitsvertrag wurde vorläufig befristet bis 30. Juni 2018 abgeschlossen.

Wir heissen Joy Lara Walker im Team der Gemeinde willkommen und wünschen ihr nachträglich viel Freude und Befriedigung.

Herbst-Märit in Grosshöchstetten



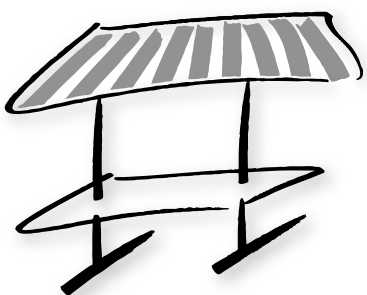
Am **Mittwoch, 25. Oktober 2017** findet in der Kramgasse Grosshöchstetten von 9.00–17.00 Uhr wie jedes Jahr der traditionelle Herbst-Märit statt.

Der Herbst-Märit bietet Ihnen eine gemütliche Atmosphäre, die Gelegenheit Bekannte zu treffen, er ist aber auch eine Plattform zum Gedankenaustausch, zum Plaudern und zum Fröhlichsein.

Wir hoffen auch dieses Jahr auf zahlreiche Besucher.



Jetzt online
anmelden!

firabe  märnit

Grosshöchstetten | 11. Mai 2018 | 14–21 Uhr



Kinderschwimmen



Sportschwimmen



Wasserfitness

Anmelden können Sie sich direkt auf unserer Homepage: www.bad-g.ch
Privatlektionen auf Anfrage. Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren.

Schwimmbad Grosshöchstetten
 Moosweg 26
 3506 Grosshöchstetten
 031 711 18 71



Gemeinde Grosshöchstetten

In den letzten zwei Jahren konnte die Energie Grosshöchstetten AG (ENGH) die Strompreise im Vergleich zu den Vorjahren jeweils senken. Der Verwaltungsrat der ENGH hat an seiner Sitzung vom 16. August 2017 die unter Berücksichtigung der Energiepreise, der Abgaben und der Selbstkosten ermittelten Strompreise 2018 genehmigt. Vor allem wegen der gestiegenen Kosten für die Netznutzung, die KEV (Kostendeckende Einspeisevergütung) und der Strompreise für erneuerbare Energie müssen die Tarife HT/NT für das Jahr 2018 gegenüber dem Jahr 2017 nun massvoll erhöht werden.

Im Vergleich zu den Tarifen 2017 ändert sich für die Strombezüger bis 20'000 kWh/Jahr (Haushalte) per 1. Januar 2018 Folgendes:

- a) Die Energiepreise werden um 0.4 Rp./kWh angehoben. Der Hauptgrund liegt in den gestiegenen Preisen für 100 % erneuerbare Energie – Schweizer Wasser.
- b) Die Netzkosten der ENGH und der BKW steigen um 0.6 Rp./kWh.
- c) Die Gebühr für die KEV (Kostendeckende Einspeisevergütung) steigt um 0.8 Rp./kWh auf 2.3 Rp./kWh.
- d) Der Grundpreis für die Netznutzung muss wegen erhöhter Kosten der vorgelagerten Netze von CHF 84.00/Jahr auf CHF 94.00/Jahr erhöht werden.

Der durch die ENGH gelieferte Strom besteht zu 100 % aus erneuerbarer Energie (Schweizer Wasserkraft).

Die Preise beinhalten folgende Hauptkomponenten:

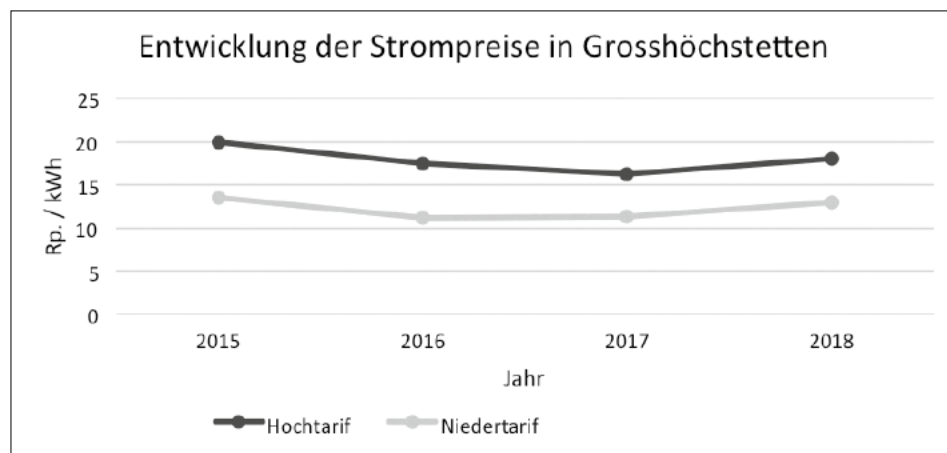
- 1) Energie (Stromlieferung)
- 2) Netznutzung (Übertragung der Energie im Stromnetz)
- 3) Gesetzliche Abgaben

Für Stromkunden in Grosshöchstetten mit einem jährlichen Energiebezug bis ca. 20'000 kWh gelten im Vergleich ab 2015 die folgende Preise (mit Vorjahresvergleich ab 2015):

Vergleich Strompreise Easy / NS DT 2015 / 2016 / 2017 / 2018 exkl. MwSt. Mit Verbrauch kleiner ca. 20'000 kWh (z.B. Haushalte)

	2015 in Rappen/kWh		2016 in Rappen/kWh		2017 in Rappen/kWh		2018 in Rappen/kWh	
	Hochtarif	Niedertarif	Hochtarif	Niedertarif	Hochtarif	Niedertarif	Hochtarif	Niedertarif
Energiepreis	10.00	7.00	7.90	4.90	6.50	4.90	6.90	5.30
Netznutzung	6.60	3.25	6.60	3.25	6.60	3.25	7.20	3.85
Swissgrid	0.54	0.54	0.45	0.45	0.40	0.40	0.32	0.32
KEV	1.00	1.00	1.20	1.20	1.40	1.40	2.20	2.20
Abgabe Gewässer	0.10	0.10	0.10	0.10	0.10	0.10	0.10	0.10
Abgabe Gemeinde	1.68	1.68	1.25	1.25	1.25	1.25	1.25	1.25
Total	19.92	13.57	17.50	11.15	16.25	11.30	17.97	13.02
Grundpreis								
Netznutzung / Jahr	CHF 84.00 / Jahr		CHF 84.00 / Jahr		CHF 84.00 / Jahr		CHF 94.00 / Jahr	

Grafische Darstellung der Entwicklung der Strompreise von 2015–2018:



Für beispielsweise einen durchschnittlichen 4-Personenhaushalt (Verbrauch Hochtarif 3200 kWh, Niedertarif 1400 kWh/Jahr) ergeben sich im Vergleich zu 2017 **im Jahr 2018 jährliche total Mehrkosten inkl. MwSt. von CHF 96.25.**

Fazit

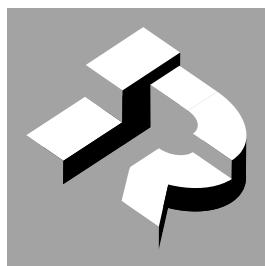
- a) Die Strompreise 2018 müssen vor allem wegen externer Faktoren wie vorgelagerte Netzkosten und gesetzliche Abgabe für die KEV erhöht werden.
- b) Die Gesamtpreise sind etwas höher als 2016 und 2017, jedoch immer noch günstiger als 2015.
- c) Im Vergleich zu anderen Energieversorgern in der Region sind die Tarife 2018 der ENGH nach wie vor sehr konkurrenzfähig (siehe z.B. auf der Homepage der Eidgenössischen Elektrizitätskommission ElCom, wo Strompreise gesucht und verglichen werden können: www.strompreis.elcom.admin.ch).

Die vollständigen Elektrizitäts- und Netznutzungstarife 2018 der ENGH werden den Kunden mit der Akonto-Stromrechnung vom Oktober 2017 kommuniziert und auf der Homepage der ENGH veröffentlicht werden.

Hanspeter Heierli, Verwaltungsratspräsident der Energie Grosshöchstetten AG



Die vakante Stelle in der Administration der ENGH AG konnte besetzt werden. Frau **Franziska Zürcher** hat per 1. August 2017 die Stelle als Sachbearbeiterin Administration der ENGH AG angetreten. Sie ersetzt Frau Tabea Moser, welche die ENGH AG per 31. Mai 2017 verlassen hat.



REBER
KÜCHEN AG

- Beratung
- Planung
- Ausführung
- Küchenbau
- Schreinerei
- Badmöbel
- Fenster
- Türen
- Haushaltapparate

*unsere Küchen
und Badmöbel,
ein Traum....*

031 711 21 01 • www.reberkuechen.ch




sutter
Fussorthopädie und Schuhe
Dorfstrasse 10
3506 Grosshöchstetten
www.fussorthopaedie.ch

*kompetent
vielseitig*

Auto Haldimann AG
Grosshöchstetten

www.auto-haldimann.ch
Telefon 031 711 14 41



Seit über 30 Jahren die gute Adresse für alle Automarken

Make-up Workshop für Sie

Planen Sie einen Schminkkurs-Abend mit Ihren Freundinnen oder melden Sie sich für eine Teilnahme in Kleingruppen und erlernen Sie Schritt für Schritt die Techniken für ein perfektes Tages-Make-up.



Termine: Vereinbaren Sie mit uns einen Abend Ihrer Wahl (ab 4 Personen) oder erkundigen Sie sich auf unserer Homepage nach aktuellen Kursterminen.

Teilnehmer: ab 4 bis 6 Personen
Kosten: CHF 75.- pro Teilnehmerin inkl. Begrüssungsapéro
CHF 25.- Einkaufsgutschein für Artdeco-Kosmetik und ein kleines Überraschungsgeschenk

Dauer: 2 bis 2½ Stunden (ab 19 Uhr)
Gastgeberin: Maja Matovic oder Carmen Herrmann

Ort: Apotheke Schneider, Grosshöchstetten

Reservation: info@apotheke-schneider.ch oder per Telefon unter 031 711 02 88

Wir freuen uns auf einen farbenfrohen Abend mit Ihnen!

**apotheke
schneider** 
Gesundheit im Zentrum
3506 Grosshöchstetten
031 711 02 88
apotheke-schneider.ch
Apotheke
Drogerieartikel
Parfumerie

mesan.

Die engagierten Metall- und Stahlbauer

Mesan AG
Metall- und Stahlbau

Mühlebachweg 1
3506 Grosshöchstetten
Tel. 031 710 20 20
www.mesan.ch

1. Was sind Ergänzungsleistungen?

Ergänzungsleistungen (EL) **decken den Existenzbedarf** von AHV/IV-Leistungsbezüger/innen, sofern die nachstehenden Bedingungen erfüllt sind. EL sind keine Fürsorgeleistungen.

2. Wer hat Anspruch auf Ergänzungsleistungen?

Einen EL-Anspruch hat, wer die **persönlichen und wirtschaftlichen Voraussetzungen** dazu erfüllt.

Die **persönlichen Voraussetzungen** erfüllt, wer:

- eine **AHV- oder IV-Rente**, eine **Hilflosenentschädigung** der IV oder während mindestens sechs Monaten ein **IV-Taggeld** bezieht (gewisse Personen haben auch dann ein Anrecht auf EL, wenn sie eine AHV/IV-Rente nur deshalb nicht beziehen, weil sie die für die Rente erforderliche Mindestbeitragsdauer nicht erfüllt haben)
- **Bürgerin** oder **Bürger** der **Schweiz** oder eines **EU-Mitgliedstaates** ist
- sich als **Ausländer/in** ununterbrochen mindestens 10 Jahre in der Schweiz aufhält (bei Personen aus gewissen Staaten muss lediglich eine Frist von fünf Jahren eingehalten werden, die zuständige Zweigstelle erteilt gerne weitere Auskünfte)
- sich als **Flüchtling** oder **Staatenloser** ununterbrochen während mindestens 5 Jahren in der Schweiz aufhält

Die **wirtschaftlichen Voraussetzungen** erfüllt, wer **weniger Einnahmen als Ausgaben** hat. Dabei bestimmt das Bundesgesetz über Ergänzungsleistungen, welche Einnahmen anzurechnen sind und welche Ausgaben akzeptiert werden.

3. Wie werden Ergänzungsleistungen berechnet?

Um die Höhe des EL-Anspruchs zu bestimmen, werden die anerkannten Ausgaben wie z.B. der Lebensbedarf und die Wohnungsmiete (bei Heimbewohner/innen die Heimkosten), Krankenkassenprämien usw. dem anrechenbaren Einkommen gegenübergestellt. Zum anrechenbaren Einkommen gehören nicht nur alle Renteneinkünfte (inkl. AHV/IV-Renten) und anderen Einkommen, sondern auch das Vermögen nach Abzug der Schulden und der Vermögensertrag.

4. Welche Krankheits- und Behinderungskosten können vergütet werden?

Die EL vergütet unter gewissen Voraussetzungen Kosten für Zahnarzt, Diät, medizinisch notwendige Transporte, Hilfsmittel, Selbstbehalte und Franchisen sowie Pflegekosten, falls die Pflege zu Hause oder in Tagesstrukturen vorgenommen wird.

Krankheits- und Behinderungskosten müssen einzeln ausgewiesen und unter Vorlage der Rechnungskopien innert 15 Monaten seit Rechnungsstellung bei der AHV-Zweigstelle am Wohnort geltend gemacht werden.

5. Keine Leistung ohne Anmeldung!

Der EL-Anspruch muss mit **amtlichem Anmeldeformular**, zusammen mit allen Belegen und Beweismitteln, bei der **AHV-Zweigstelle am Wohnort** geltend gemacht werden. Wer EL beansprucht, hat alle nötigen Auskünfte über die Einkommens- und Vermögensverhältnisse wahrheitsgetreu zu erteilen sowie alle verlangten Beweismittel und Belege vorzulegen. Wer durch unwahre oder unvollständige Angaben für sich oder für andere widerrechtlich eine EL erwirkt oder zu erwirken versucht, macht sich strafbar. Ausserdem müssen zu Unrecht bezogene EL zurückerstattet werden.

6. Änderungen sofort melden!

Ergänzungsleistungsbezüger/innen oder deren Vertreter/innen haben der AHV-Zweigstelle ihres Wohnorts jede Änderung der persönlichen (z.B. Änderung des Zivilstandes oder der Wohnsituation) und wirtschaftlichen (z.B. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit oder Erbschaftsanfall) Verhältnisse **sofort und unaufgefordert** zu melden. Diese Meldepflicht erstreckt sich auch auf Veränderungen, die bei Familienmitgliedern eintreten, die bei der EL-Festsetzung berücksichtigt wurden. Eine Meldepflichtverletzung hat die Rückerstattungspflicht der zu Unrecht bezogenen Ergänzungsleistungen zur Folge!

7. Informationen

www.akbern.ch oder bei den AHV-Zweigstellen, die kostenlos Auskünfte erteilen und amtliche Formulare sowie Merkblätter abgeben.



Der bfu-Sicherheitstipp

David Steiner, Sicherheitsdelegierter Grosshöchstetten

Zum Schutz der Kinder: nicht nur verlangsamen, sondern ganz anhalten



Der Schulanfang 2017 stand wiederum ganz im Zeichen der bekannten Verkehrssicherheitskampagne **«Rad steht, Kind geht»**. Kinder lernen, die Strasse erst dann zu überqueren, wenn die Räder des Fahrzeugs stillstehen. Deshalb ist es wichtig, dass motorisierte Verkehrsteilnehmer an Fussgängerstreifen nicht bloss verlangsamen, sondern ganz anhalten.

Kinder können Geschwindigkeiten und Distanzen schlechter einschätzen

Sie lernen in den Schulen einen Fussgängerstreifen erst dann zu überqueren, wenn das Fahrzeug stillsteht. Vor diesem Hintergrund können bei einem noch leicht rollenden Fahrzeug auch Handzeichen und Lichthupe die Kinder verwirren. Deshalb ist es wichtig, die motorisierten Verkehrsteilnehmer für dieses Thema zu sensibilisieren und sie dazu bringen, an Fussgängerstreifen nicht bloss zu verlangsamen, sondern ganz anzuhalten.

«Fahrzeugähnliche Geräte (fäG)»



Als fahrzeugähnliche Geräte (fäG) werden mit Rädern oder Rollen ausgestattete Fortbewegungsmittel bezeichnet, die ausschliesslich durch eigene Körperkraft angetrieben werden. Dazu gehören Rollschuhe, Inline-Skates, Skateboards, Trottinette und Kinderräder (für Kinder im vorschulpflichtigen Alter).

Allein beim Inline-Skating und Rollschuhfahren verletzen sich jährlich gegen 7'220 Personen. Am häufigsten sind Ellbogen, Unterarme und Hände betroffen. Rund 40 % tragen beim Inline-Skating einen Helm und nur 15 % eine komplette Schutzausrüstung.



Sicherheitsdelegierte

fäG sind grundsätzlich auf Trottoirs, Fuss- und Radwegen, Längsstreifen für Fussgänger sowie in Fussgänger-, Begegnungs- und Tempo-30-Zonen und auf verkehrsarmen Nebenstrassen ohne Trottoir, Fuss- und Radweg entlang der Strasse erlaubt. Bei schlechter Sicht müssen Nutzer von fäG vorne ein weisses und hinten ein rotes Licht am Körper oder am Gerät tragen.

Tipps:

- Lernen Sie richtig Inline skaten, Trottinett und Rollbrett fahren.
- Tragen Sie die Schutzausrüstung bestehend aus Helm, Handgelenk-, Ellbogen- und Knieschutz.
- Passen Sie Ihre Geschwindigkeit an, fahren Sie vorausschauend und seien Sie bremsbereit.
- Beachten Sie die unterschiedlichen Vorschriften bei der Benützung von fäG zum Spielen bzw. als Verkehrsmittel sowie die speziellen Regeln für Kinder im vorschulpflichtigen Alter.

Sie finden die Broschüre «Auf Rollen unterwegs – Fahrzeugähnliche Geräte» auf www.bestellen.bfu.ch

Bergwandern

Machen Sie den Bergwander-Check **PEAK**.

**DENK MIT
BEIM SPORT**
Stopp Sportunfälle bfu

Wandern und Bergwandern zählen zu den beliebtesten Sportarten in der Schweiz, sie sind gesund und bieten vielfältige Erlebnisse. Bergwandern auf weiss-rot-weiss signalisierten Wegen ist aber kein Spaziergang, sondern verlangt Trittsicherheit. Ausrutschen oder Stolpern kann zu einem Absturz mit schweren Folgen führen. Die meisten Unfälle passieren bei exponierten oder rutschigen Stellen sowie beim Abstieg. Jährlich verunfallen im Schnitt über 20'000 Personen beim Bergwandern und Wandern, rund 40 davon tödlich. Jede Wanderung erfordert ein Bewusstsein für Gefahren und eigenverantwortliches Handeln.



Tipps

Machen Sie den Bergwander-Check **PEAK**:

- **Planung:** Was habe ich vor?
Planen Sie Ihre Bergwanderung sorgfältig (Route, Zeitbedarf, Wetterbericht).
- **Einschätzung:** Ist diese Wanderung für mich geeignet?
Stimmen Sie Ihre Planung auf Ihre aktuellen Fähigkeiten ab, überfordern Sie sich nicht.
- **Ausrüstung:** Habe ich das Richtige dabei?
Tragen Sie feste Wanderschuhe mit Profilsohle und nehmen Sie einen Wetterschutz mit.
- **Kontrolle:** Bin ich noch gut unterwegs?
Trinken, essen und rasten Sie regelmässig, beachten Sie Zeitplanung und Wetter. Kehren Sie wenn nötig rechtzeitig um.



Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



Die **Sektion Grosshöchstetten** ist eine Sektion des Schweizerischen Alpenclubs SAC. Gegründet wurde die Sektion im Jahr 1999. Seit 2003 gehört die Sektion Grosshöchstetten in den Kreis der Berner Oberländer Sektionen. Kürzlich wurde die Zahl **450** der **Sektions-Mitglieder** überschritten. Zum SAC gehören auch die Jugendorganisation **JO**, das Kinder- und Familienbergsteigen **KiBe** und **FaBe**.

Jedes Jahr besteht ein **grosses, vielseitiges und interessantes Tourenprogramm**. Der **SAC bietet das ganze Jahr sichere geführte Touren an**. Es deckt alle Bedürfnisse im Bergsport von Jung und Alt.

Die Sektion Grosshöchstetten hat **qualifizierte und motivierte Leiterinnen und Leiter**, die immer wieder viele Tourenteilnehmer begrüssen dürfen. Die Sektion Grosshöchstetten bietet an, jedem **unvergessliche und lehrreiche Bergerlebnisse** zu ermöglichen, sei es auf einer Wanderung, beim Klettern oder auf einer Bergtour.

Für weitere Auskünfte:

Präsident: Werner Wyss, Tel. 031 781 25 89,
E-Mail: praesident@sac-grosshoechstetten.ch

oder besuchen Sie unsere Website
www.sac-grosshoechstetten.ch

Feuerbrand im Gemeindegebiet Grosshöchstetten

Bei den Kontrollgängen im Gemeindegebiet haben die Kontrolleure, Ruedi Kunz und Daniel Blatter, keine infizierten Pflanzen, Bäume und Sträucher mit Feuerbrand festgestellt.

Das darf aber nicht heissen, dass Pflanzen und Bäume in unserer Gemeinde verschont bleiben, daher werden auch künftig Kontrollgänge durchgeführt.

Die Bevölkerung ist gebeten, Folgendes bei Verdacht auf infizierte Pflanzen und Bäume zu beachten:

- Beobachten Sie gefährdete Pflanzen wie Apfel, Birnen-, Quittenbäume, Weissdorn, Cotoneaster, Mispel, Vogelbeere, Feuerdorn, nach dem Abblühen.
- Verdächtige Pflanzen nicht berühren, es besteht Verschleppungsgefahr.
- Kontaktieren Sie die Feuerbrandkontrolleure der Gemeinde:
Rudolf Kunz, Tel. 079 348 47 17 oder
Daniel Blatter, Tel. 078 831 16 06.



Notfallnummern Gemeinde Grosshöchstetten



Sanität

Notruf 144

Polizei

Notruf 117
Polizeiposten Konolfingen 031 368 73 01

Feuerwehr

Notruf 118

Vergiftungsnotfälle

145

REGA

1414

Ärzte

Center Praxis, Dorfstrasse 4c

Dr. med. B. Galliker 031 710 35 35

Dr. med. P. Stäheli 031 710 35 35

Dr. med. Peyer 031 711 30 11

(Fr. 1.98/Min.) 0900 57 67 47

Dorfstrasse 4c, Grosshöchstetten 031 770 22 00

Dr. med. dent. Stefan Janssen
Dr. med. dent. David Montagne
med. dent. Lubomir Miklas 031 711 11 33

Apotheke Schneider 031 711 02 88

031 711 36 70

während Arbeitszeit 031 712 01 55

nur ausserhalb Arbeitszeit 0844 121 175

während Arbeitszeit 031 710 21 10
ausserhalb Arbeitszeit 118

MEDPHONE Notfallarzt

Spitex Region Konolfingen

Zahnärzte Gemeinschaftspraxis

Apotheke

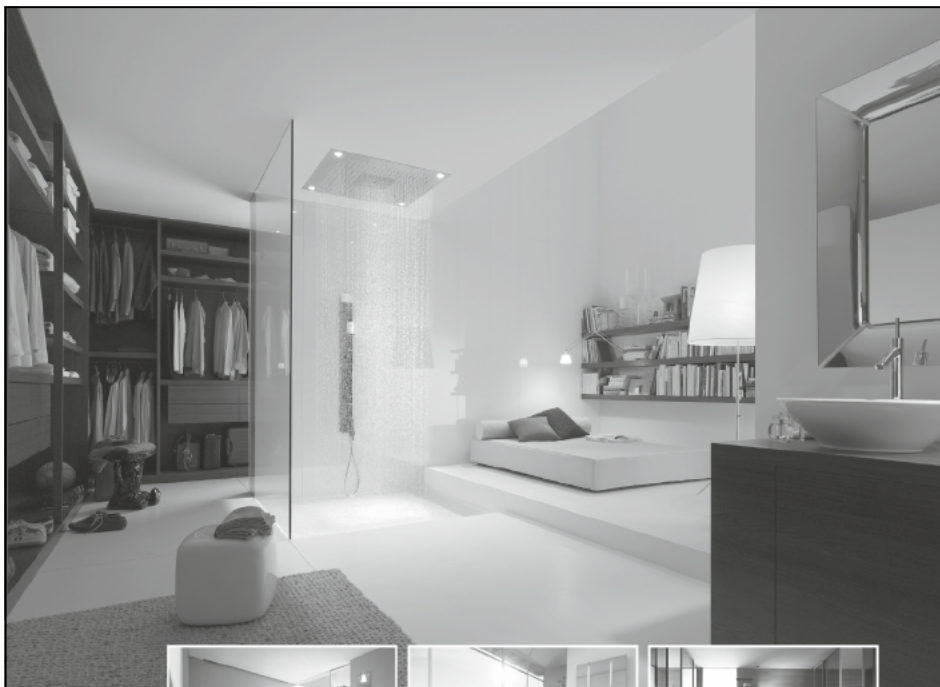
Tierarztpraxis Schönenboden AG

ENGH AG (Stromausfall)

Elektrizität BKW-Störungsdienst

Wasserversorgung, Strassen-
unterhalt/Kanalisation





Verwirklichen Sie Ihr Traumbad!

Planung, Neubau, Umbau, Renovation



Mirchelstrasse 42, 3506 Grosshöchstetten
Fon 031 710 50 50, Fax 031 710 50 55
walker-haustechnik.ch

Alternative Energie | Baddesign | 3d-Planung | Sanitär | Heizung | Reparaturservice | Boiler-Entkalkungen

Belinda
COIFFURE



Ihre Coiffeuse in Grosshöchstetten – bekannt für:

- gutes Hairstyling
- schöne, moderne, rassige Frisuren
- für jedes Alter für Damen, Herren und Kinder und dies zu fairen Preisen.

Mein Motto: **Sich Zeit nehmen und zufriedene Kunden haben!**

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag von 8.00 bis 18.30 Uhr

Samstag von 7.30 bis 13.00 Uhr

Parkplätze sind vorhanden und signalisiert!

Ich freue mich auf Ihre Anmeldung unter

Telefon 079 330 13 58

Belinda Hess

Sonnhaldenweg 25

3506 Grosshöchstetten

Kindergarten und Primarschule (1.–6. Schuljahr)

	Erster Ferientag	Letzter Ferientag
Herbstferien 2017	23.09.2017	15.10.2017
Winterferien 2017/2018	23.12.2017	07.01.2018
Sportferien 2018	27.01.2018	04.02.2018
Frühlingsferien 2018	30.03.2018 Karfreitag	22.04.2018
Sommerferien 2018	07.07.2018	12.08.2018
Herbstferien 2018	22.09.2018	14.10.2018
Winterferien 2018/2019	22.12.2018	06.01.2019
Sportferien 2019	26.01.2019	04.02.2019
Frühlingsferien 2019	30.03.2019	22.04.2019 Ostermontag
Sommerferien 2019	06.07.2019	11.08.2019
Herbstferien 2019	21.09.2019	13.10.2019
Winterferien 2019/2020	21.12.2019	05.01.2020
Sportferien 2020	25.01.2020	02.02.2020
Frühlingsferien 2020	28.03.2020	19.04.2020
Sommerferien 2020	04.07.2020	09.08.2020
Herbstferien 2020	19.09.2020	11.10.2020
Winterferien 2020/2021	24.12.2020	10.01.2021
Sportferien 2021	30.01.2021	07.02.2021
Frühlingsferien 2021	03.04.2021	25.04.2021
Sommerferien 2021	03.07.2021	15.08.2021

Real- und Sekundarschule (7.–9. Schuljahr)

	Erster Ferientag	Letzter Ferientag
Herbstferien 2017	23.09.2017	15.10.2017
Winterferien 2017/2018	23.12.2017	07.01.2018
Sportferien 2018	27.01.2018	04.02.2018
Frühlingsferien 2018	07.04.2018	22.04.2018
Sommerferien 2018	07.07.2018	12.08.2018
Herbstferien 2018	22.09.2018	14.10.2018
Winterferien 2018/2019	22.12.2018	06.01.2019
Sportferien 2019	26.01.2019	04.02.2019
Frühlingsferien 2019	06.04.2019	22.04.2019 Ostermontag
Sommerferien 2019	06.07.2019	11.08.2019
Herbstferien 2019	21.09.2019	13.10.2019
Winterferien 2019/2020	21.12.2019	05.01.2020
Sportferien 2020	25.01.2020	02.02.2020
Frühlingsferien 2020	04.04.2020	19.04.2020
Sommerferien 2020	04.07.2020	09.08.2020
Herbstferien 2020	19.09.2020	11.10.2020
Winterferien 2020/2021	24.12.2020	10.01.2021
Sportferien 2021	30.01.2021	07.02.2021
Frühlingsferien 2021	10.04.2021	25.04.2021
Sommerferien 2021	03.07.2021	15.08.2021

Schulschluss ist jeweils nach Stundenplan.

Ausnahmen: Am Freitag vor den Sommer- und Winterferien ist bereits um 10.00 Uhr Schulschluss.

Der Freitag nach Auffahrt ist schulfrei.

Mein Haus, dein Haus, Traumhaus

Jeden Donnerstagmorgen freuen sich die Kinder vom Kindergarten Stegmatt auf den Strassenplan von Grosshöchstetten. Jeweils ein paar andere Kinder führen ihre Klassenkameraden an die Adresse wo sie wohnen.

Zuvorderst in der Kolonne mit dabei ist Max, der Dachs:

«Dr Max, dr Dachs, das isch mi Fründ
er hilft mir woner cha
gseh ig ihn am Strasserand, dänk ig immer dra
dr Max dr Dachs, das isch mi Fründ
er hilft mir woner cha
mit sim rote Halstuech a
dänk ig immer dra»

Max der Dachs ermuntert die Kinder zur Sicherheit im Strassenverkehr:
«Warte, luege, lose und ersch we d Redli still stöh, loufe»

Unterwegs gibt es Vieles zu erzählen und zu entdecken. Die schönen Blumen in den Gärten, die Verkehrsschilder, eine Katze, die ihres Weges kommt...

Ist wohl jemand zu Hause? Die Familien werden mit einem Lied überrascht:

«I üsem Hus wohne ganz vil Lüt,
was dänksch wie vil si deheime hüt.
Im erste Stock heds eine,
im zwöite Stock heds eine,
im dritte Stock heds keine
und zäme si das zwöi»



Die Kinder sind sich einig, dass ein Traumhaus in Gold und Silber erstrahlt.

Die Stimme der Jugend

Was denken Jugendliche und wie ist ihre Meinung zu gewissen Themen?
Im folgenden Beitrag sind einzelne Meinungen und Gedanken festgehalten.

Grosshöchstetten ist für mich.....

- das Dorf in dem ich aufgewachsen bin und wo ich mich wohlfühle.
- ... ein sehr schönes Dorf und ich finde es mega cool, dass wir eine Badi haben.
- Wir schätzen die Natur sehr.
- der Ort wo meine Familie wohnt.

- ... das Zentrum der Welt.
- ... ein sehr wichtiger Ort.

In der Schule

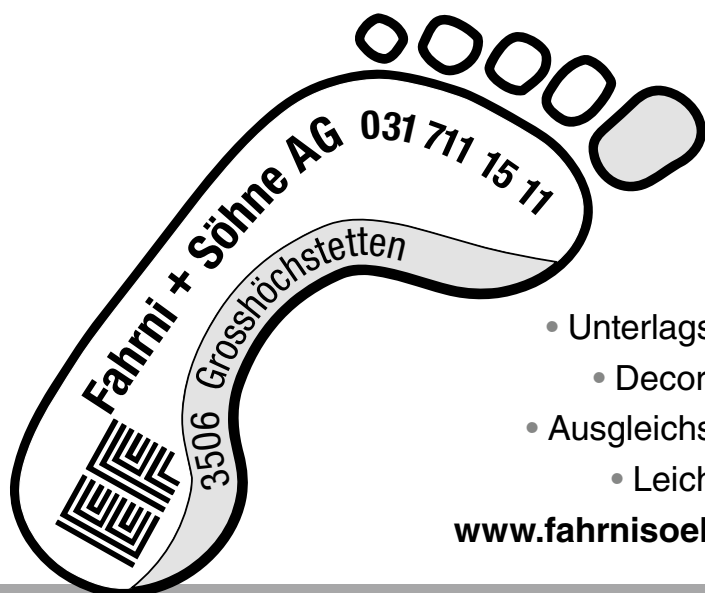
- ... muss man viel lernen, wenn man einen guten Beruf haben will.
- ... habe ich viele Freunde.
- ... lerne ich manchmal viel und manchmal weniger.
- ... entspanne ich mich.

In Zehn Jahren werde ich...

- ... 24 Jahre alt sein.
- ... Eine Lehre absolviert haben.
- ... Hoffentlich Auto fahren können.
- ... Nicht mehr zuhause leben.
- ... noch keine Kinder haben.
- ... ein Haus besitzen.

Mein Handy

- ... ist sehr praktisch, ich brauche es fast in jeder freien Minute.
- ... ist für mich ein multitasking Gerät das fast alles kann.
- ... brauche ich hauptsächlich für Whatsapp, Instagram und Snapchat.
- ... rettet mir mein Leben, wenn mir langweilig ist.
- ... ist mein treuer Begleiter im Alltag.



- Unterlagsböden
- Decorbeläge
- Ausgleichsmörtel
- Leichtbeton

www.fahrnisoehne.ch

Seit über 40 Jahren

Geschenkabonnement Dorfspiegel

Überraschen Sie
Ihre Freunde und
Bekannten mit einem
Dorfspiegel-Abo!

Gemeindeverwaltung
Therese Schärer
Kramgasse 3
3506 Grosshöchstetten
Tel. 031 710 21 17
Fax 031 710 21 20
therese.schaerer@grosshoechstetten.ch

nimmt Ihre Bestellung
gerne entgegen.

lege q2-rio Dorf-Spiegel

Lomi Lomi

ist eine traditionelle Körperarbeit aus Hawaii.

Mit viel Öl wird der ganze Körper mit
fliessenden, sanften, und kräftigen Streichungen
massiert, gedehnt, gelockert und bewegt.

Blockaden lösen sich

und die Energien beginnen zu fliessen.

Lomi Lomi steht für eine ganzheitliche Heilkunst.

Eine Wellnessmassage fernab vom Alltag

Lomi Lomi Massage Klassische Massage Rücken plus Nacken

Sonja Hager Amselweg 3a Grosshöchstetten
sonjahager@bluemail.ch
079 228 97 29

müller
gerber
maler gmbh

mühlebachweg 22
3506 grosshöchstetten
tel. 031 711 42 11
fax. 031 711 42 22

BERN OST

www.bern-ost.ch

unser regionales Internet-Portal

Bahnhofstrasse 15
3506 Grosshöchstetten

seit 2004

Flora-Line

Tobias Kopp

Sträusse
Gestecke
Pflanzen
Geschenkideen
Dekorationen
Hochzeitsfloristik
Trauerfloristik
Lieferservice

Telefon 031 711 05 08
Fax 031 711 05 08
www.floriline.ch



Im Rahmen eines Mitwirkungsprojektes unter Leitung unserer Schulsozialarbeiterin Karin Roth haben Schülerinnen und Schüler der Realschule den Pavillon des Kindergartens Schulgasse gestaltet. Die Schülerinnen und Schüler hatten dabei die Gelegenheit, während Zeichnungslektionen Vorschläge für die Neugestaltung des Pavillons auszuarbeiten. Die eingereichten Vorschläge wurden durch eine Jury (bestehend aus einer Vertretung des Bereichs Bau und Betriebe, der Schulsozialarbeiterin und dem Schulleiter KPR) bewertet. Den Wettbewerb haben zwei Schülergruppen gewonnen, deren Ideen für die Umsetzung ideal kombiniert werden konnten und entsprechend durch die Baukommission bewilligt wurden.

Die beiden Schülergruppen und zwei weitere Schüler gestalteten vor den Sommerferien den Kindergartenpavillon an zwei Nachmittagen neu. Das Resultat lässt sich sehen.

Ich danke allen, die hier mitgewirkt haben!

Urs Trachsel, Schulleiter KPR



Rückblick

Begegnungsanlass

Zwei Wochen vor Sommerferienbeginn fand in der Tagesschule der etwas andere Begegnungsanlass statt. Alle neuen und bestehenden Tagesschulkinder, deren Eltern und das Tagesschulteam trafen sich zum gegenseitigen Kennenlernen und Austauschen auf dem Pausenplatz des Schulhauses Alpenweg. Die Kinder vergnügten sich in einer Hüpfburg und für das leibliche Wohl sorgten Hotdogs, Zuckerwatte, Popcorn und Getränke. Es war ein gelungener Anlass.



Neues aus der Tagesschule

Ausserordentliche Mittagessen

Ausserordentliche Mittagessen für nichtangemeldete Kinder können wir aus organisatorischen Gründen leider nicht mehr anbieten.



Aktuell

Wir haben erfolgreich ins neue Tagesschuljahr gestartet. Wir freuen uns sehr, gemeinsam mit den neuen und bestehenden Tagesschulkindern zu spielen, zu basteln, zu backen und viel Spannendes zu erleben.

Unverändert werden die Kindergarten- und Schulkinder am **Montag, Dienstag und Donnerstag** von **11.50 Uhr bis 18.00 Uhr** durch das bestehende Tagesschulteam betreut.

Bitte vormerken: Am 16.11.2017 findet der Elternabend der Tagesschule statt. Alle Eltern sind herzlich eingeladen. Eine detaillierte Einladung und Anmeldung folgt zu gegebener Zeit.

Weitere Informationen über die Tagesschule oder Anmeldeformulare fürs kommende Schuljahr erhalten Sie bei der Tagesschulleitung oder auf der Homepage der Gemeinde Grosshöchstetten (www.grosshoechstetten.ch>Rubrik Bildung>Tagesschule).

Kontakt

Tagesschule Grosshöchstetten
Franziska Dähler
Leiterin Tagesschule
Kramgasse 3
3506 Grosshöchstetten
031 710 21 10

franziska.daehler@grosshoechstetten.ch

Gemeinde- und Schulbibliothek

Wir ziehen um...

...am jetzigen Standort entsteht die neue Tagesschule. In den Herbstferien vom 23. September bis 15. Oktober 2017 ist die Bibliothek noch wie gewohnt am Mittwoch-Abend von 19.00–20.00 Uhr für Sie geöffnet. Vom 16. Oktober bis am 3. November 2017 ist die Bibliothek geschlossen.



Die **Eröffnung am neuen Standort** findet am **4. November** statt. Wir öffnen die Bibliothek zur Besichtigung von 10.00–14.00 Uhr und freuen uns, Sie begrüssen zu dürfen. Es findet keine Ausleihe statt!

Ab dem 7. November sind wir wieder zu den normalen Öffnungszeiten an der Dorfstrasse 1A (ehemals Boutique Fahrni) für Sie da.

ACHTUNG

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass in der ersten Zeit nach dem Umzug keine Rückgabebox zur Verfügung steht. Natürlich können Sie weiterhin Ihre Medien (wenn nicht reserviert) per Telefon oder Mail verlängern lassen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Neue Mitarbeiterin

Mein Name ist Pamela Hodel, ich bin verheiratet und habe zwei Kinder. Wir wohnen seit 2005 in Grosshöchstetten.

Es freut mich ausserordentlich, in der Bibliothek Grosshöchstetten wieder in die Berufswelt einzusteigen. Der kurze Arbeitsweg und die flexiblen Arbeitszeiten erlauben es mir, weiterhin die häuslichen und familiären Pflichten wahrnehmen zu können. Ich freue mich auf interessante und spannende Kontakte mit unseren Kunden.

Unsere Öffnungszeiten

Dienstag	15.15 Uhr bis 17.30 Uhr
Mittwoch	19.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Donnerstag	08.30 Uhr bis 10.30 Uhr
	15.15 Uhr bis 17.30 Uhr
Freitag	15.15 Uhr bis 17.30 Uhr

Während der Schulferien jeweils am **Mittwoch** von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Gemeinde- und Schulbibliothek

Alpenweg 6 (bis 15. Oktober)
Dorfstrasse 1A (ab 7. November), Zugang
via Kramgasse
3506 Grosshöchstetten

031 711 40 84

bibliothek@grosshoechstetten.ch

www.grosshoechstetten.ch/Bildung/Bibliothek



PRO SENECTUTE

Prixchronos

Gemeinsam lesen, gemeinsam staunen

Wir machen mit!

Die 3./4. Kasse von Frau Sandra Wüthrich
und Senioren/innen aus Grosshöchstetten



**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Der Prix Chronos ist ein literarischer Publikumspreis, der den Dialog zwischen den Generationen und das Lesen fördert. Kinder im Alter von 10 bis 12 Jahren und Seniorinnen und Senioren lesen zwischen August und Februar vier nominierte Kinderbücher.

Alle Geschichten handeln von Generationenbeziehungen. Nach der Lektüre wählen die Teilnehmenden ihren Favoriten und bestimmen so das Siegerbuch. Im Frühjahr wird der Autor oder die Autorin des Siegerbuches an einer spannungsvollen Feier mit dem Publikumspreis ausgezeichnet.

Alle Bücher sind in der Bibliothek Grosshöchstetten erhältlich. Erfahren Sie mehr in unserer Bibliothek!

Weitere Informationen:

Pro Senectute Bibliothek
prixchronos.ch

In Zusammenarbeit mit:



Medienpartner:

Grosseltern

ZEITLUPE
Das Magazin für Menschen mit Lebenserfahrung

Für Sie vor Ort

Als kleine und feine Kunden-Genossenschaft setzen wir auf solides Versicherungshandwerk in den ländlichen Gebieten der Schweiz. Privatpersonen, Landwirte und KMU zählen auf uns – seit 1874.



Hauptagentur Grosshöchstetten

Roland Zurflüh
Bernstrasse 8
3506 Grosshöchstetten
Tel. 31 711 29 05
www.emmental-versicherung.ch

emmental
versicherung

«Für Sie und Ihre
Anliegen nehmen wir
uns gerne Zeit»



Christian Durtschi, Leiter Niederlassung
Dorfstrasse 2, 3506 Grosshöchstetten
031 711 24 26, christian.durtschi@bekb.ch



B E K B | B C B E

neu in Grosshöchstetten

IBP plus GmbH

Integrales Bau- und Projektmanagement | Architektur



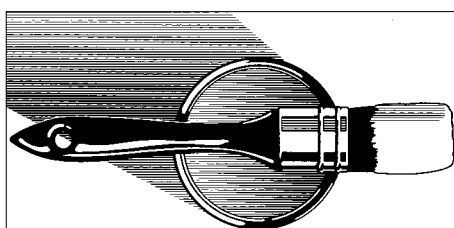
Architektur
Bauleitung
Immobilienbewertung
Bauherrenberatung
Projektmanagement

Stockhornweg 8a | Grosshöchstetten
033 222 33 56 | www.ibp-plus.ch



Urs Vollenweider | dipl. Architekt FH

3506 Grosshöchstetten
031 710 42 42
info@jakobdruck.ch



Mitglied SMGV

**maler
gipser**

Die Kreativen am Bau.

Boss

Maler & Gipser GmbH

Bernstrasse 24
3532 Zäziwil
Möschbergweg 2B
3506 Grosshöchstetten
Telefon 031 711 16 23
Natel 079 235 84 92
info@bossgmbh.ch
www.bossgmbh.ch

● ● ● **Weil unsere Erde
einmalig ist...**

gilt als Zielsetzung für unsere Firma
die Schonung der Umwelt.
Darum berücksichtigen wir
alle Kriterien zur Erhaltung
einer gesunden und lebenswerten
Umwelt beim Einsatz unserer
hochstehenden Produkte.

printed in
switzerland

JAKOB AG

Ihr Partner für Druck & Kommunikation



Gemeindewahlen 2017

Die BDP hat sich schweren Herzens dazu entschieden, keine Listen für die Gemeindewahlen 2017 einzureichen. Es wird leider zunehmend schwieriger, qualifizierte Kandidierende zu finden, welche auch die für ein solches Amt notwendige Zeit aufbringen können.

Kontakt BDP Ortsgruppe Grosshöchstetten:

Hanspeter Heierli, Föhrenweg 6

Tel. 031 711 06 54

Mail: fam.heierli@bluewin.ch

www.bdp-kiesental.ch

Die BDP setzt sich für eine sachliche, verantwortungsvolle und konstruktive Politik ein – insbesondere auch in unserem Dorf.

Gemeindewahlen 2017

Der Gemeinderat hat die ordentlichen Urnenwahlen auf **Sonntag, 29. Oktober 2017** angesetzt. Das Wahllokal befindet sich im Primar- und Realschulhaus Alpenweg 6.

Gestützt auf das Reglement über Abstimmungen und Wahlen sind für die Amtsdauer vom 1.1.2018–31.12.2021 folgende Behörden an der Urne zu wählen:

Im Mehrheitswahlverfahren (Majorz):

- 1 Gemeindepräsidentin oder Gemeindepräsident

Im Verhältniswahlverfahren (Proporz):

- 6 Mitglieder des Gemeinderates
- 5 Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission
- 6 Mitglieder der Kindergarten-, Primar- und Realschulkommission
- 3 Mitglieder der Sekundarschulkommission

Ein allfälliger zweiter Wahlgang für die Wahl des Gemeindepräsidiums findet voraussichtlich am Sonntag, 12. November 2017 statt.

Briefliche Stimmabgabe

Das Angebot der brieflichen Stimmabgabe bei Wahlen und Abstimmungen wird von den Einwohnerinnen und Einwohnern rege genutzt. Bei den Ausmittlungsarbeiten am Wahl- resp. Abstimmungssonntag wird jedoch immer wieder festgestellt, dass die briefliche Stimmabgabe oftmals nicht korrekt erfolgt und die Stimmen deshalb ungültig sind.

Bitte beachten Sie folgende Punkte, damit die briefliche Stimmabgabe gültig ist:

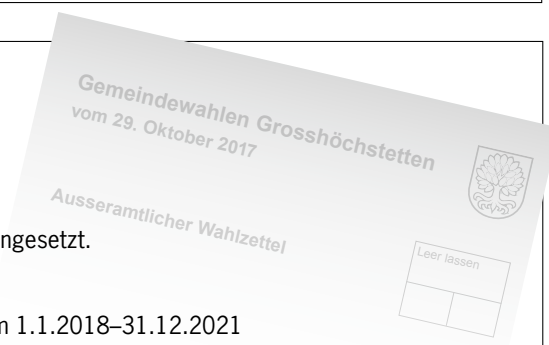
- Es ist zwingend **das weisse Antwortcouvert** zu benutzen.
- Der Stimmrechtsausweis (**weiss**) muss **eigenhändig unterschrieben** werden.
- Das Antwortcouvert muss fristgerecht bei der Gemeindeverwaltung eintreffen.

Das heisst:

- Abgabe des Couverts bis am Freitag vor der Wahl bzw. Abstimmung, 11.30 Uhr, am Schalter der Gemeindeverwaltung.
- Einwurf des Couverts bis am Wahl- bzw. Abstimmungssonntag, 09.00 Uhr, im Briefkasten bei der Gemeindeverwaltung

Die genaue Anleitung für die briefliche Stimmabgabe ist auf den Abstimmungscouverts aufgedruckt.

Es ist selbstverständlich weiterhin möglich, die Wahlzettel im Wahllokal abzugeben. Das Lokal befindet sich im Primar- und Realschulhaus Alpenweg 6 und ist am Wahl- bzw. Abstimmungssonntag jeweils von 10.00–11.00 Uhr geöffnet. Im Wahllokal ist es zwingend, dass die Stimmabgabe persönlich erfolgt; eine Stellvertretung ist nicht möglich.





Gemeindewahlen 29.10.2017 - Liste 2

Wir engagieren uns für Grosshöchstetten in den wichtigen Bereichen

- Gemeinderat
- Sekundarschulkommission
- Geschäftsprüfungskommission
- Kindergarten-, Primar- und Realschulkommission



Wir ermutigen Sie herzlich, Ihre Stimme abzugeben.
Vielen Dank für Ihre wertvolle Unterstützung.

*Christliche Werte.
Menschliche Politik.*

Gemeindepräsidium

Christine Hofer kandidiert für das Gemeindepräsidium.
Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.



Unsere Kandidatin bringt mit

- Vier Jahre Erfahrung im Gemeinderat
- Pragmatische und lösungsorientierte Arbeitsweise
- Hohe Sozialkompetenz und gute Kommunikationsfähigkeit
- Mehrjähriges Engagement im Vorstand der Volkshochschule

Gemeinsam mit Ihnen
www.evp-grosshoechstetten.ch

FDP

Die Liberalen

«Qualität für Grosshöchstetten»

Wir setzen uns ein für...

- eine nachhaltige Entwicklung unseres Dorfes,
- eine zuverlässige und tragbare Infrastruktur,
- eine regionale Nutzung bestehender Sport- und Freizeitanlagen,
- tiefe Steuern und Gebühren.

...kompetent, zuverlässig und verantwortungsbewusst

FDP Grosshöchstetten www.fdp-grosshoechstetten.ch

Freiheit, Gemeinsinn, Fortschritt – aus Liebe zur Schweiz

FDP

Die Liberalen

«Für den Gemeinderat treten an»



Peter Daepf

Caroline Devaux Kugler

Annamarie Dick (bisher)

Heinz Hadorn

Beat Studer

FDP
Die Liberalen

«Für die Geschäftsprüfungskommission treten an»



Jürg Faerber

Philippe Pfeiffer

Marlène Schumacher

Peter Sutter

Cyril Zimmermann

FDP
Die Liberalen

«Für die Schulkommissionen treten an»



Urs Aegerter

Chantal Stäheli (parteilos)

Mark Weber

«Zäme fägs – zäme für Höchi»

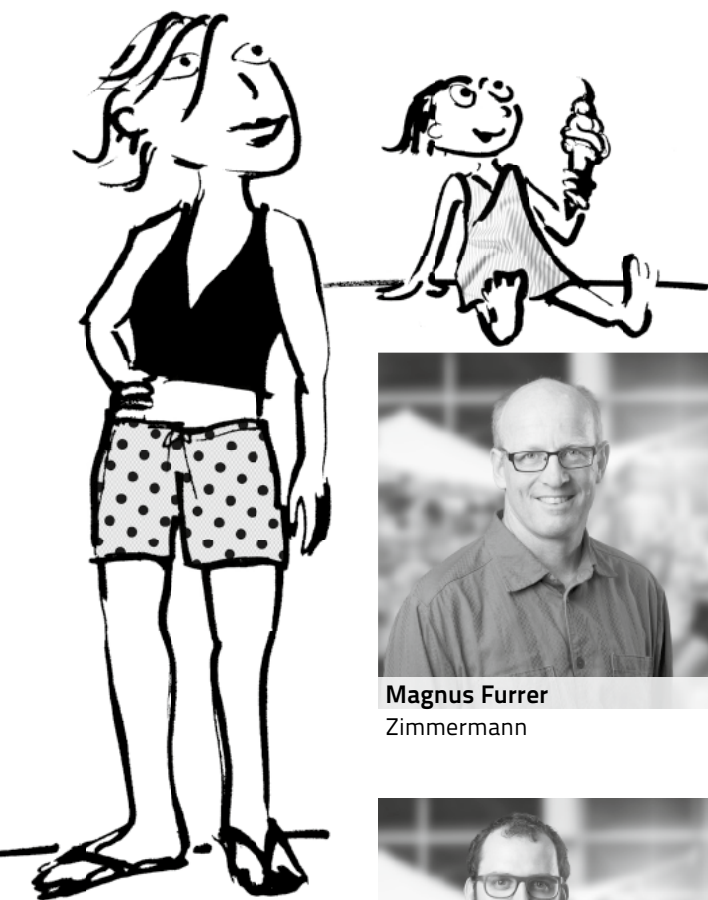
www.fwg-grosshoechstetten.ch



«Achtung, sonst wirst du nass», Karin nimmt Rebecca zur Seite. Die beiden geniessen mit ihren Kindern einen letzten warmen Spätsommertag im Freibad.

«Das Badifest war so toll», schwärmt Rebecca Schüpbach, die mit ihrer Familie seit einem Jahr in Grosshöchstetten wohnt. Am Fest hat sie die Familie Moser und viele andere Höchstetter kennengelernt. «Meine beiden Kinder Luca und Zora waren fast drei Stunden auf der Wasser-rutschbahn und hatten auch sonst viel Spass. Wir Eltern und Grosseltern haben es ebenfalls ge-nossen. Findet dieses Fest eigentlich jedes Jahr statt?»

Karin muss schmunzeln. «Nein, nein, erst wieder seit diesem Jahr. Dank vier Dorfvereinen, die sich für das **Freibad** einsetzen. Im Frühling findet die Abstimmung über die Freibadinitiative statt; die darfst du nicht verpassen.»



Magnus Furrer
Zimmermann



Heinz Kähr
Fahrlehrer



Beatrice Burkhalter
Therapeutin



Thomas Siegrist
Metallbauer



Therese Engel
Kaufm. Angestellte



Eric Blatter
Fürsprecher



Freie Wählergruppe Grosshöchstetten

«Keine Angst, ich stimme JA», sagt Rebecca, «eine Badi im Dorf ist **für Gross und Klein** eine Bereicherung! Übrigens, stimmt es, dass es eine Dreifachturnhalle geben soll? Ich habe gehört, dass die Vereine ihre vielseitigen Angebote, Trainings und Anlässe zum Teil nicht im Dorf durchführen können.»

«Ja, die **Dreifachturnhalle** ist dringend nötig. Bevor wir jedoch darüber abstimmen dürfen, sind am 29. Oktober die Gemeindevahlen», fährt Karin Moser fort. «Wenn du eine Partei wählst, die sich für die Anliegen der **Vereine** und der **Familien** engagiert, dann bist du bei der Freien Wählergruppe genau richtig. Diese Partei will ein attraktives Grosshöchstetten mit **Tempo 30** in den Quartieren und einer gesunden Gewerbestruktur mit Einkaufsmöglichkeiten **für Jung und Alt**. Mir gefällt, dass die Freie Wählergruppe über die nächsten 4 Jahre hinausdenkt und unser Dorf mit ihren Ideen weiterbringen will.»



Liste 1



Mark Hebeisen
Lehrer, Gesundheitsökonom



Andrea Schär
Kaufm. Angestellte



Martin Rychener
Elektroinstallateur



Daniela Rüfenacht
Familienfrau, Dentalassistentin



Ralph Andreas
Account Manager



Karin Wüthrich Leemann
lic. phil. Psychologin



Simon Lädach
Sachbearbeiter



Sozialdemokratische Partei
Grosshöchstetten

Schwerpunkte und Visionen

Dorfentwicklung

Grosshöchstetten hat ein Dorfzentrum, das den Namen verdient:

- Der Treffpunkt für Jung und Alt ist belebt und verkehrsfrei.
- Die Gemeindeverwaltung ist für alle zu Fuss erreichbar.
- Es gibt keine leeren Ladenlokale.
- Das Dorfzentrum gehört der Bevölkerung, nicht dem Durchgangsverkehr.

Die Infrastruktur ist zeitgemäss und nachhaltig:

- In Projekten ist der Nutzen für Bevölkerung, Gewerbe und Umwelt ausgewogen.
- Investitionen in die Infrastruktur erfolgen mit Augenmass. Die Steuererträge müssen allen wichtigen Gemeindeaufgaben zugute kommen.

Bildung und Gesellschaft

Bildung schafft Chancengleichheit:

- Unsere Schule ist mit den nötigen Mitteln für fortschrittlichen Unterricht ausgestattet.
- Angebote zur familien-externen Kinderbetreuung müssen ausgebaut werden, auch während der Schulferien. Die Eltern sollen Kinder und eine befriedigende berufliche Tätigkeit vereinbaren können.

Kulturelle Vielfalt bereichert unsere Gemeinde:

- Die Bevölkerung engagiert sich im Dorf, ob alteingesessen oder zugezogen, ob mit schweizerischen oder mit ausländischen Wurzeln.
- Die Gemeinde ermöglicht den Austausch und die aktive Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger bei wichtigen Fragen. Wir unterstützen sie dabei.

Verkehr

Weniger motorisierter Verkehr schafft Sicherheit:

- Stärkere Bündelung entlastet die Quartiere.
- Massnahmen zur Verkehrsberuhigung und für Fuss- und Velowege müssen umgesetzt werden, vor allem damit Kinder sicher zur Schule kommen.
- Wir bekämpfen jeden weiteren Abbau beim ÖV.
Bus und Bahn müssen für Arbeitsweg und Freizeit attraktiver sein als das Auto.

Die SP Grosshöchstetten lässt nicht locker!



Sozialdemokratische Partei
Grosshöchstetten

Gemeinsam für unser Dorf

Die SP Kandidatinnen und Kandidaten

für den Gemeinderat und die gewählten Kommissionen



Lilian Keller



Alain Hamdi



Lirija Sejdi



Karin Berger-Sturm



Wolfgang Freyer (parteilos)



Daniela Renfer-Schwab

Erfahrung – Ideen – Engagement – Fachwissen

WIR WEISEN DEN WEG



**UNTERSTÜTZEN SIE BEI DEN GEMEINDEWAHLEN DIE
KANDIDATEN DER SVP.**

**GESTALTEN SIE MIT UNS DIE ZUKUNFT VON
GROSSHÖCHSTETTEN.**



SVP Grosshöchstetten
Werner Fankhauser
Kirchstutz 8
3506 Grosshöchstetten
www.svp-grosshoechstetten.ch

Gemeinderat

Markus Weber, SVP, bisher

Reto Schürch, SVP, neu

Sicherheit
Eigenverantwortung
Freiheit

Eine blühende Zukunft
für Grosshöchstetten

Gemässigte,
sinnvolle
Finanzausgaben

Miteinander über
alle Generationen

Geschäftsprüfungskommission

Samuel Siegenthaler, SVP, bisher

Heinz Christen, SVP, neu

Pascal Sarbach, parteilos, neu

Thomas Witschi, parteilos, neu

Kindergarten-, Real- und Primarschulkommission

Gabriele Weber, SVP, bisher

Regula Wüthrich, SVP, neu

Ruth Andres, parteilos, neu

Erhalt und
Förderung des
heimischen
Gewerbes

SVP

Sekundarschulkommission

Nicole Witschi, parteilos, neu

*Atelier
ModeRat*



Atelier

Hose zu lang, Reissverschluss kaputt, Jupe zu knapp:
Atelier weiss Rat
Neuanfertigungen nach Bedarf, Wunsch und Mass

Beratung

Farb- und Modestilberatung: Einzel oder in Gruppen,
auf Anfrage

Atelier ModeRat

Ruth Moser // Stockhornweg 17 // 3506 Grosshöchstetten
Tel. 031 711 10 52 // ruthmoser@mode-rat.ch // www.mode-rat.ch



claro
FAIR TRADE

Knackige Nüsse aus Fairem Handel

jetzt in Ihrem claro Laden
Bahnhofstrasse 9, 3506 Grosshöchstetten

**Hier
könnte
Ihr
Inserat
stehen...**



gerber macht's GmbH
Gwattberg 52, 3506 Grosshöchstetten

- Bauarbeiten/Aushub/Zimmerei
- Landwirtschaftliche Lohnarbeiten
- Transporte/Arbeiten aller Art
- Mechanische Werkstatt

Tel. 031 701 18 20 • gerber-machts.ch

Für jeden Anlass
den passenden Blumenschmuck!



ÖFFNUNGSZEITEN:

Di - Fr 8.30 - 11.45 Uhr
und 14.00 - 18.30 Uhr
Sa 8.00 - 15.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Blumen Zauber Team

Gwattbergweg 50
3506 Grosshöchstetten
Tel. 031 701 02 04



Turnverein Grosshöchstetten

Am letzten Augustwochenende bestritten die Aktiven unseres Vereins das zweite Turnfest in diesem Jahr. Unter dem Veranstaltermotto «Es Turnfescht am See... Was wotsch no meh» reiste eine motivierte Truppe bereits am Freitagmittag nach Erlach an den Bielersee. Eine kleine Delegation nahm zum ersten Mal seit vielen Jahren wieder mal an einem Einzelwettkampf teil, mit starker Konkurrenz – der absolute Exploit blieb an diesem Tag noch aus, aber liebe Gegner, seid gewarnt, es fehlen nicht viele Punkte zum Podestplatz. Den 3-teiligen Vereinswettkampf bestritten die Turner wiederum zusammen und beendeten diesen im hinteren Mittelfeld der 5-Stärkeklasse. Den sportlichen und umso mehr freudigen Anlass beendeten die Teilnehmer gesund und zufrieden mit rund 4000 anderen Turnern bei einem Bier im Festzelt.



Leichtathletik findet draussen statt – dies spürten die Teilnehmer, Organisatoren und Helfer am diesjährigen «Dorf-Cup-Höchi» der TVG-Jugend, in Form von strömendem Regen. Von der Witterung nicht entmutigt stellten sich die Teilnehmer den Herausforderungen und meisterten die Disziplinen Sprint, Weitsprung und Ballweitwurf mit Erfolg. Auf Grund der kühlen Temperaturen verzichtete das Organisationskomitee auf den 700 Meter-Lauf. Die Besten jeder Kategorie durften kurz nach 21.00 Uhr ihre Medaillen in der trockenen Turnhalle entgegennehmen. Mit 52 Kindern und 16 Erwachsenen durften wir bei der 3. Ausgabe des Dorf-Cup Höchi erneut einen Teilnehmerrekord feiern. Ein grosses Dankeschön richtet sich an die unzähligen Helfer, welche uns bei der Durchführung unterstützt haben. Ohne Euch wäre ein solcher Wettkampf undenkbar.

Der TVG fordert, fördert und verbindet – am Samstag 2. September 2017, durften wir die Hochzeit unserer Vizepräsidentin und unserem Oberturner feiern. Wir wünschen Euch, Jenny und Beat, alles Gute für Eure gemeinsame Zukunft!





FRAUENVEREIN GROSSHÖCHSTETTEN

SOZIAL · GEZIELT · FORTSCHRITTLICH

Kontakt

Frauenverein Grosshöchstetten
Theresia Bichsel
Sonnhaldenweg 22, 3506 Grosshöchstetten
theresia.bichsel@bluewin.ch

Auskunft Kurse

Katja Schüpbach Siegenthaler
info@frauenvereingrh.ch

BROCKENSTUBE

Öffnungszeiten

Jeden Freitag:	14.00–17.30 Uhr
Jeden 3. Samstag im Monat:	09.00–11.30 Uhr
Jeden 3. Donnerstag im Monat:	18.30–21.00 Uhr

Ausnahme

Donnerstag, 14. September 2017: **offen**

Geschlossen

23.12.2017–06.01.2018
06.07.2018–11.08.2018

Kontakt

Theresia Bichsel: 031 839 14 59

Aktuelle Brocki-Infos erfahren Sie auf unserer Website

www.frauenvereingrh.ch

HERBSTMÄRIT

Herbstmärit in Grosshöchstetten

Der Frauenverein engagiert sich am Herbstmärit. Nutzen Sie eines unserer folgenden Angebote:

- Märit-Stand mit Raritäten und Spielsachen
- Brockenstube

Datum Mittwoch, 25. Oktober 2017

Zeit 09.00 bis 17.00 Uhr.

ADVENTSABEND

Mittwoch, 29. November 2017
Aula Grosshöchstetten
19.00 Uhr Aperio (Bitte eigene Tasse mitbringen)

Durch den Abend begleiten Sie Herr Pfarrer Theo Leuenberger, Gregor Wasser an der Trompete und Theres Linder am Flügel sowie Ruth Wyss mit einer Adventsgeschichte.

KURSE/WORKSHOPS

Hatha Yoga

Fortlaufender Kurs, findet ausser in den Schulferien statt

Yoga entspannt, kräftigt, berührt, macht Freude und tut einfach gut! Ein neues Team unterrichtet die Yoga-Kurse des Frauenvereins Grosshöchstetten. Für Anfänger/innen und Fortgeschrittene jeden Alters. Wir freuen uns auf euch!

Kurs-Nr.	1	2	3	4	5
Leitung	Rahel Bigler	Rahel Bigler	Sarah Zaugg	Eva Thüler	Eva Thüler
Datum/Beginn	Montag 16. Okt. 2017	Dienstag 17. Okt. 2017	Mittwoch 18. Okt. 2017	Donnerstag 19. Okt. 2017	Donnerstag 19. Okt. 2017
Zeit	08.30–09.45	20.00–21.15	20.00–21.15	18.30–19.45	20.00–21.15
Ort	Eventraum Willi Biser	Kurslokal Frauenverein*	Kurslokal Frauenverein*	Kurslokal Frauenverein*	Kurslokal Frauenverein*

Auskunft Rahel Bigler 078 756 31 41

Anmeldung Frauenverein**

Kosten ca. Fr. 200.– pro Quartal, abhängig von der Anzahl Lektionen
Die Kurskosten werden am ersten Kursabend einkassiert.
Aufpreis Fr. 10.– für nicht Mitglieder des Frauenvereins.

Besonderes/Mitnehmen NeueinsteigerInnen können gratis eine Schnupperlektion besuchen.
Einstieg, nach Rücksprache mit Kursleitung jederzeit möglich.
Bequeme Kleidung, Gymnastikmatte, Frotteetuch, Socken, evt. Sitzkissen

Das MFM-Mädchenprojekt®

Kurs Sexualpädagogisches Präventionsprojekt für 10–12 jährige Mädchen und Vortrag für die Eltern.

Elternvortrag «Wenn Mädchen Frauen werden»:

Nebst Informationen zum MFM-Projekt® erwartet Sie ein neuartiger Blick auf den weiblichen Zyklus sowie Tipps und Erfahrungen zum Thema der (ersten) Menstruation und der Pubertät.

Mädchenworkshop «Die Zyklus-Show»:

In einer spannenden Show mit viel Musik und Material erfährst du, was in deinem Körper passiert, wenn du eine Frau wirst und warum Frauen einen Zyklus und die Menstruation haben. Gemeinsam machen wir uns auf die Reise und du erlebst, wie sich die Östrogen-Freundinnen in deinem Körper für dein Wohl einsetzen, wie die Eizelle ihren Sprung ins grosse Abenteuer wagt und was das Progesteron-Team in deinem Körper immer wieder neu vorbereitet. Lass dich überraschen!

Zielpublikum: 10–12 Jahre (Hauptzielgruppe 5. Klasse)

Leitung/ (Auskunft) Ursula Zeindler-Ziegelmüller, Münsingen, Hebamme/Kursleiterin
MFM-Projekt®, www.ursulazeindler.ch, www.mfm-projekt.ch

Datum/Zeit **Elternvortrag:** Donnerstag, 16.11.2017, 19.30–21.15 Uhr
Mädchenworkshop: Samstag, 25.11.2017, 09.30–17.00 Uhr

Ort Alpensaal, Schulhaus Alpenweg 6, 3506 Grosshöchstetten

Kosten Fr. 120.– (für Mädchen und ihre Eltern), der Vortrag ohne am Workshop teilnehmendes Kind kostet Fr. 25.– pro Person/35.– pro Paar.

Anmeldeschluss 2. November 2017

Anmeldung/ Teilnehmende Frauenverein**
max. 16 Mädchen

Mitnehmen Für Samstag Mittag: Picknick/Getränke

* Kurslokal Frauenverein: Vennermatte, Eingang gegenüber Stockhornweg 10a

** Anmeldung via Frauenverein: info@frauenvereingrh.ch oder via Kontaktformular auf unserer Website: www.frauenvereingrh.ch/kontakt

	Kindertanzen Musik, Spiel und Tanz – ein tolles Trio	Kaffeeseminar für Geniesser ...	Workshop für Pompons	Kerbschnitzen Kurs Landfrauen Landiswil
Kurs	Tanzkurs für alle interessierten Tänzerinnen und Tänzer (Anfänger oder Fortgeschrittene) vom Kindergarten bis zur 2. Klasse. Wir tanzen zu fetziger Hip-Hop- und Popmusik, und erlernen spielerisch den Aufbau tänzerischer Grundelemente. Höhepunkt und Abschluss des Semesters ist der Auftritt an der Tanzshow der Schule Grosshöchstetten. Tanzshow 2018: 20./21./22. März je 19.30 Uhr Hauptprobe: 20. März 15.30 Uhr	... und Kaffeeliebhaber. Eintauchen in die Welt des Kaffees: Ob kurz und schwarz, stark gesüsst oder cremig, schaumig und mit Milch aufgefüllt. Nicht nur morgens zum Wachwerden, sondern auch abends nach einem opulenten Essen.	Selbstgemachte Pompons aus Wolle sind farbenfrohe Begleiter im Alltag. Sie erhalten in diesem Workshop viele Ideen und Anleitungen.	Lässt sich traditionelles Kunsthandwerk und modernes Design miteinander verbinden? Mit einem Schnitzmesser werden Ornamente oder Schriftzüge auf verschiedene hölzerne Gegenstände eingekerbt.
Leitung/ (Auskunft)	Caroline Wittwer, Grosshöchstetten Primar- und Tanzlehrerin	Matthias Bühler Geschäftsführer Adrianos B&C AG, CH Meister Barista & Cup Tasting	Margareth Liechti Grosshöchstetten 031 711 47 37 und Jacqueline Nyffeler, Arni	Rudolf Schenk
Datum	Donnerstag, 19. Oktober 2017 Dauer bis zur Tanzschau	27. Oktober 2017 28. Oktober 2017	1. November 2017	10./17./24./31. Oktober 2017 7./14./21./28. November 2017 5./12./19. Dezember 2017
Zeit	16.15–17.00 Uhr	19.30–22.00 Uhr 09.30–12.00 Uhr	19.30–21.30 Uhr	19.30–21.30 Uhr
Ort/ Treffpunkt	Alpensaal Schulhaus 3506 Grosshöchstetten	Kurslokal Frauenverein*	Wullechratte, Dorfstrasse 1A Grosshöchstetten	Mehrzweckraum Schulhaus Landiswil
Kosten	Fr. 100.– und jedes weitere Kind pro Familie Fr. 50.–	Fr. 35.–	Fr. 25.– (Material wird zur Verfügung gestellt)	Fr. 30.– ca. 60.– (je nach Teilnehmerzahl) + Material
Anmeldeschluss	5. Oktober 2017	16. Oktober 2017	23. Oktober 2017	18. September 2017
Anmeldung/ Teilnehmende	Frauenverein** max. 26 Kinder	Frauenverein** 10 Personen	Frauenverein** oder Margareth Liechti, 031 711 47 37 wolle.mali@bluewin.ch	Marianne Marti 031 701 05 09 biglerhuesi@bluewin.ch
Mitnehmen/ Besonderes	Schnupperlektion ist möglich Die Kurskosten werden am ersten Kurstag einkassiert. Aufpreis Fr. 10.– für nicht Mitglieder des Frauenvereins.	Mehr Infos zum Kurs finden Sie auf unserer Website: www.frauenverein.ch	gute Schere, zusätzliches Material kann vor Ort bezogen werden	Bleistift, Zirkel, Lineal

Seniorenessen im Restaurant Sternen

Daten	13. Oktober 2017 10. November 2017 8. Dezember 2017 12. Januar 2018 9. Februar 2018	9. März 2018 13. April 2018 11. Mai 2018 8. Juni 2018 13. Juli 2018
Zeit	11.30 Uhr	
Ort	Gasthof Sternen, Grosshöchstetten	
Anmelden	jeweils bis Donnerstag Mittag bei Doris Nold, 077 430 83 79, dnold@bluewin.ch Dauergäste bitten wir, sich bei Doris Nold abzumelden.	
Kosten	Pro Teller Fr. 16.–, ½ Portion Fr. 14.50 Dessert und Kaffee werden vom Frauenverein offeriert.	

Das ganze
Angebot auf einen Klick:
WWW.FRAUENVEREINGRH.CH
UND IM GEDRUCKTEN
JAHRESPROGRAMM



**Ich bin für Sie da in
Grosshöchstetten**

Stefan Rolli, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 031 838 15 25, stefan.rolli@mobiliar.ch

Generalagentur Emmental

Bahnhofstrasse 11
3076 Worb
T 031 838 15 15
emmental@mobiliar.ch
mobiliar.ch

die Mobiliar

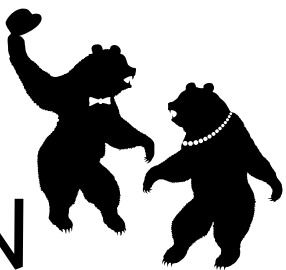


**WIR SIND
FÜR SIE DA!**

**TV-, Sat- oder HiFi Panne?
Rufen Sie uns an!**

EURONICS  **R. Süssmilch AG**

Bahnhofstrasse 5 • 3506 Grosshöchstetten
T 031 711 22 66 • F 031 711 46 66



BÄREN BIGLEN

*Wohnen im Alter – Hotel und Restaurant
Kultur und Freizeit*

www.baeren-biglen.ch



Bigler Bedachungen und Fassaden GmbH

Ernst Bigler Tel. 031 711 30 46
Erlessenweg 25
3506 Grosshöchstetten bigl61@bluewin.ch

**Ob Regen oder Sonnenschein –
ein Dessert von Berger ist immer fein.**

**Wir wünschen Ihnen
einen wunderbaren Herbst!**



**Sonntag bis 17.00 Uhr geöffnet
www.confiserie-berger.ch**



**malen gipsen
MATTI gmbh**

Erich Matti

Bernstrasse 13
3506 Grosshöchstetten
079 363 33 69
info@maler-matti.ch
www.maler-matti.ch



Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen!

Lernen Sie Tennis spielen oder verbessern Sie Ihr Spiel!

Wir bieten attraktive Kurse für Kinder und Erwachsene, auch ohne Mitgliedschaft (Privatkurse sind auch möglich)

Seien Sie Teil unserer Tennismgemeinschaft

Unser Tennisclub bietet schöne Plätze mit Flutlicht, attraktive Mitgliedsgebühren, Wettkampf, freies Spielen, gemütliches Clubhaus mit Verpflegungsangebot und angenehmes Ambiente auch neben dem Platz!

Weitere Informationen unter:
www.tcgrosshoechstetten.ch

FC Grosshöchstetten-Schlosswil: Hauptversammlung der Saison 2016/2017

Die 16. Hauptversammlung des FC Grosshöchstetten-Schlosswil fand am Montag, 14. August 2017 statt. 104 Mitglieder fanden sich pünktlich um 19.00 Uhr im Gasthof Kreuz in Schlosswil ein.

Aus sportlicher Sicht war die Saison 2016/2017 für die Aktivmannschaften ein Erfolg. Das Damenteam schloss die Meisterschaft in der 3. Liga nach einer starken Vorrunde auf Platz 4 ab. Ebenfalls rangierte sich die erste Mannschaft auf dem vierten Platz der 3. Liga. Die zweite Mannschaft verlor kein Spiel und stieg in die 4. Liga auf.

Dank der Zusammenarbeit bei den Junioren konnten in den Kategorien G- bis B-Junioren jeweils mindestens ein Team gemeldet werden. Auf dem Arniacher haben in der vergangenen Spielzeit zahlreiche Juniorenturniere stattgefunden. Dabei wurden die sich stetig ändernden Bestimmungen des SFV resp. MFV nach Möglichkeit umgesetzt.

Die Website www.fcgs.ch ist für die Öffentlichkeitsarbeit der wichtigste Kanal und wird jährlich rund 40'000 Mal besucht. Da die bestehende nicht mehr allen Anforderungen genügt, wird mittelfristig ein neuer Webaufritt lanciert werden.

In der letzten Saison haben wiederum viele Events stattgefunden, welche der FCGS selber organisiert oder mitgeholfen hat. Neben den bewährten Events wie Fussballwoche, Raclette-abe, ranBar und Lotto sind vor allem die Gewerbeausstellung sowie der Weltmeisterempfang für Luca Aerni hervorzuheben. Bei der Gewerbeausstellung leistete der FCGS an einem Wochenende über 70 Helfereinsätze. Beim Weltmeisterempfang wurde innerhalb von einer Woche ein Fest für Tausende Zuschauer organisiert. Dabei unterstützte der FCGS das Organisationskomitee tatkräftig mit Wissen und Helfern.

Bei den Finanzen gab es in der Saison 2016/2017 nichts Unvorhergesehenes. Der Abschluss entspricht in etwa den budgetierten Zahlen. Die Revisoren fanden keine Mängel und loben die saubere und übersichtliche Führung der Finanzen.

Die Vorstandsmitglieder Christoph Brunner (Administration), Manuela Herrmann (Finanzen), Joy Walker (Nachwuchs) und Matthias Bieri (Events) wurden jeweils für zwei weitere Jahre wiedergewählt.

Die Hauptversammlung wurde um 20.00 Uhr geschlossen. Alle Anwesenden wurden danach zu Speis und Trank eingeladen.



fc grosshöchstetten-schlosswil



BLS-AED-SRC Kompakt

Der Crash-Kurs für Massnahmen zur Wiederbelebung

Im Kurs BLS-AED-SRC Kompakt (Basic Provider) erlernen Sie die wichtigsten lebensrettenden Massnahmen der Wiederbelebung. Er ermöglicht es Ihnen, die Herz-Lungen-Wiederbelebung anzuwenden bis professionelle Hilfe eintrifft.

Inhalt

- Helfen unter Wahrung des Selbstschutzes
- Erkennen eines Herzkreislaufstillstands
- Handlungsablauf gemäss «Algorithmus BLS-AED-SRC»
- Grundfertigkeiten-Training (Erstbeurteilung, Herzdruckmassage, Beatmung, Defibrillation mittels AED bei Erwachsenen)

Voraussetzungen

Keine

Daten/Ort

Montag, 30. Oktober 2017
20.00 - 21.00 Uhr
Militärunterkunft Grosshöchstetten

Dauer

1 Stunde

Kosten

CHF 40.00

Anmeldeschluss

25.10.2017

Kontakt

Samariterverein Grosshöchstetten
Barbara Mosimann
Tel.: 079/447 23 11
E-Mail: kurse@samariter-grosshoechstetten.ch
www.samariter-grosshoechstetten.ch

Zertifikat

Zertifikat SRC-BLS-AED Kompakt

Kurs zertifiziert durch



Jetzt Mitglied werden

Nebst unserem grossen Kursangebot bieten wir individuelle Sanitätsdienste für jeden Anlass an und engagieren uns als First-Responder. Zudem wirken wir bei der Organisation lokaler Blutspendeaktionen mit und leisten soziale Betreuungsdienste. Wir freuen uns auf Sie.

Nothilfekurs

Der obligatorische Erste-Hilfe-Kurs für Führerausweiserwerbende

Im Nothilfekurs erlernen Sie lebensrettende Sofortmassnahmen. Diese ermöglichen es Ihnen, bei Verkehrsunfällen sicher Erste Hilfe zu leisten und bei medizinischen Notfällen die richtigen Massnahmen zu treffen.

Inhalt

- Gefahren nach einem Verkehrsunfall erkennen
- Alarmierung
- Patientenbeurteilung und weitere Massnahmen
- Reanimation, BLS-AED

Voraussetzungen

Keine

Daten/Ort

Freitag, 17. November 17
19.00 - 22.00 Uhr
Samstag, 18. November 17
08.00 - 16.00 Uhr
Militärunterkunft Grosshöchstetten

Dauer

10 Stunden

Kosten

CHF 160.00

Anmeldeschluss

15.11.2017

Kontakt

Samariterverein Grosshöchstetten
Barbara Mosimann
Tel.: 079/447 23 11
E-Mail: kurse@samariter-grosshoechstetten.ch
www.samariter-grosshoechstetten.ch

Zertifikat

Zertifikat Nothilfekurs (Gültigkeit 6 Jahre)

Kurs zertifiziert durch



Jetzt Mitglied werden

Nebst unserem grossen Kursangebot bieten wir individuelle Sanitätsdienste für jeden Anlass an und engagieren uns als First-Responder. Zudem wirken wir bei der Organisation lokaler Blutspendeaktionen mit und leisten soziale Betreuungsdienste. Wir freuen uns auf Sie.

Rückblick Blutspenden vom 4. Juli 2017

Das Blutspenden vom 4. Juli 2017 war ein grosser Erfolg. Total spendeten 106 Personen Blut, dabei konnten 10 Neuspender begrüsst werden.



Die Verpflegung (Wurst vom Grill) wurde von der **Firma Bigler Bedachungen und Fassaden GmbH, Grosshöchstetten** gespendet.
Herzlichen Dank!



Die nächste Blutspendeaktion in Grosshöchstetten findet statt am:

Donnerstag, 19. Oktober 2017

von 18.00 bis 20.30 Uhr

Aula Sekundarschulhaus
Schulgasse 3, 3506 Grosshöchstetten

Der Samariterverein Grosshöchstetten organisierte die alljährlich stattfindende Feldübung. Realitätsnahe Szenen wurden nachgestellt.

Vizepräsidentin Anita Tschaggelar konnte die sieben aus der Region stammenden Vereine zum diesjährigen Anlass begrüßen. In Gruppen aufgeteilt absolvierten die Teilnehmer einen aus 4 Posten bestehenden Parcours bei dem Alltagsunfälle simuliert wurden. Dabei galt es, richtig und schnell zu handeln um die verunfallten Figuranten retten oder medizinisch versorgen zu können.



Mofa-Unfall, Augenvergiftung, Defibrillator-Einsatz

Ein gestürzter, auf seinem Mofa liegender Mann war für den Einsatz eine grosse Herausforderung. Da nicht klar war, ob Rückenverletzungen vorlagen, musste besonders behutsam vorgegangen werden.

Ein weiteres Opfer vergiftete beim Fensterputzen ein Auge. Hier galt es bei der Spülung darauf zu achten, dass nicht auch das andere Auge in Mitleidenschaft gezogen wurde.

Eine reglos am Boden liegende Person wurde mit Herzmassage, künstlicher Beatmung und dem Defibrillator behandelt. Beim Plauschposten wurde die Aufmerksamkeit mit einem Memory-Spiel getestet.



Die Feldübung zeigte auf, wie wichtig das Wirken der Samariter ist und wie sie dank guter Ausbildung und regelmässigem Üben fachgerecht helfen können.

Text und Bilder
Jürg Streit



Auf dem Internetportal
BERN-OST
(www.bern-ost.ch/Galerie) finden Sie
in der Rubrik
«Bildergalerien»
weitere Fotos.

Behinderten-Sport Konolfingen

Der Behindertensportverein Konolfingen ist mit 100 Aktivmitgliedern der grösste Behindertensportverein im Kanton Bern. Sechs ausgebildete Leiterinnen und Leiter sowie 14 Hilfsleiterinnen und -leiter sind für die Schwimm- und Turntrainings zuständig. Jeden Montagabend treffen sich rund 50 behinderte Personen aus der Umgebung von Konolfingen und aus verschiedenen Heimen im Hallenbad Grosshöchstetten. Angeboten werden Wassergymnastik, AquaFit, Plausch- und Leistungsschwimmen. Unterstützung beim Aus- und Anziehen sowie beim Duschen erhalten die Behinderten jeweils durch Samariterinnen und Samariter aus den Vereinen Biglen, Grosshöchstetten und Konolfingen. Ebenfalls wird durch Freiwillige ein Fahrdienst sichergestellt.



Möchten Sie als freiwillige HelferIn und Helfer die behinderten Personen unterstützen? Dann melden Sie sich bei der Präsidentin, Frau Lilian Mira, 079 387 96 52 oder dem technischen Leiter, Herr Armin Graber, 079 765 48 13.



**Behinderten-Sport
Konolfingen**

HANDBALL – schnell, dynamisch, spannend – TEAMSPORT



Der Espace Handballclub besteht seit vielen Jahren. Begonnen unter dem Namen BSC Grosshöchstetten, später Zusammenschluss mit Biglen und Worb und umbenannt in den heutigen ESPACE HANDBALL Grosshöchstetten Worb.

Junge und Junggebliebene trainieren in vier verschiedenen Teams, kämpfen in der Meisterschaft um jeden Sieg und gehen zusammen durch jede Niederlage. Die Heimspiele finden jeweils in der Espace Arena in Biglen statt. Zuschauer sind immer willkommen!

Bei den Aktiven nehmen momentan zwei Herren- und eine Damenmannschaft am Meisterschaftsbetrieb teil. Die Juniorenbewegung haben wir in diesem Jahr wieder angefangen aufzubauen und stellen nun eine U13 Mannschaft. Die Jungen und Mädchen, ab einem Alter von 10 Jahren, trainieren jeweils am Freitag von 17.30–18.45 Uhr in den beiden Turnhallen in Grosshöchstetten.

Handball ist ein vielseitiger Mannschaftssport: fördert Geschicklichkeit, Schnelligkeit, Teamfähigkeit und vor allem Freude am Sport und Spiel mit Freunden.

Mach mit! Es kann jederzeit ein Schnuppertraining besucht werden.

Wir freuen uns auf euch!



ESPACE HANDBALL
GROSSHÖCHSTETTEN WORB

Espace Handball
Grosshöchstetten Worb

www.espace-handball.ch
info@espace-handball.ch






ESPACE HANDBALL
GROSSHÖCHSTETTEN WORB

Hallo Nachwuchstalent !!!

Treibst Du gerne Sport, bist Du gerne mit Kolleginnen/Kollegen zusammen und hast noch Freizeit übrig? – Dann bist Du bei uns genau richtig.

Dieses Jahr gründen wir wieder eine Junioren/innen Mannschaft für Mädchen und Knaben.

Das gemeinsame Spielen steht im Vordergrund, Fairness wird grossgeschrieben. Spielregeln, Spielfeld, Ball und Tore sind auf Euch abgestimmt. Zudem vermittelt Handball viele Elemente anderer Sportarten.

Training: **jeweils freitags** **1730 - 1845 Uhr**

Trainingsort: **Turnhalle Grosshöchstetten**

Bist Du interessiert? – Dann besuch uns! Unsere Trainer würden sich freuen, Dich in einem Training persönlich begrüßen zu dürfen.

Für weitere Auskünfte stehen sie Dir gerne zur Verfügung:

Espace Handball
Nachwuchsförderung
junioren@espace-handball.ch

Heuete auf dem Bauernhof

Strahlendes Wetter und neue Lokalitäten bei der Heuete der Trachtengruppe.



Weil auf dem Bauernhof Strahm in Grosshöchstetten die Infrastruktur geändert wurde, bot die Trachtengruppe ihr traditionelles Programm «auswärts» in der bestens geeigneten Ackerweid bei Biglen an.



Der neue Standort lockte viele Besucher an, was laut Präsident Bernhard Brand nicht unbedingt zu erwarten war.

Am Programm wurde nichts verändert: Die Kindertanzgruppe und die «Aktiven» boten ihre Tänze wie gewohnt abwechslungsreich dar. Die Kapelle «Schpontan» meisterte ihr Monsterprogramm vorzüglich. Der Chor, vereint durch Sängerinnen und Sänger der Trachtengruppe Biglen und Grosshöchstetten überzeugte mit sorgfältig, sprachlich sehr gut interpretierten Jodelliedern.



Die Festwirtschaft und Tombola wurden rege benutzt, so dass rundum ein gelungener Anlass in neuer Umgebung entstehen konnte.

Text und Bilder Jürg Streit

Auf dem Internetportal BERN-OST (www.bern-ost.ch/Galerie) in der Rubrik «Bildergalerien» finden Sie weitere Fotos der Heuete 2017.

Veranstaltungskalender

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
September 2017			
29.09.	Brockenstube, 14.00–17.30 Uhr	Frauenverein	Brockenstube Alpenweg
Oktober 2017			
02.10.	Mütter- und Väterberatung, 08.30–09.30 Uhr	Mütter- und Väterberatung Kanton Bern	Kirchensäli
02.10.	Mütter- und Väterberatung, 09.30–11.30 Uhr	Mütter- und Väterberatung Kanton Bern	Kirchensäli
06.10.	Brockenstube, 14.00–17.30 Uhr	Frauenverein	Brockenstube Alpenweg
09.10.	Seniorengruppe, 14.00–16.00 Uhr	Kirchgemeinde	Seniorenwohnungen Viehmarktstr. 8
09.–13.10.	Schnupperwoche HC Wisle, 11.15–12.15 Uhr	HC Wisle	Wislepark, Worb
12.10.	Film Geld und Geist (nach Gotthelf), 20.00 Uhr, ca. 2 Std.	angebote 60 plus	Kirchensäli
13.10.	Neueröffnung Kramerie, 08.30–17.00 Uhr	Kramerie	Dorfstrasse 8
13.10.	Seniorenessen, 11.30 Uhr	Frauenverein	Gasthof Sternen
13.10.	Brockenstube, 14.00–17.30	Frauenverein	Brockenstube Alpenweg
14.10.	Neueröffnung Kramerie, 08.30–17.00 Uhr	Kramerie	Dorfstrasse 8
19.10.	Mütter- und Väterberatung, 13.30–17.30 Uhr	Mütter- und Väterberatung Kanton Bern	Kirchensäli
19.10.	Blutspenden, 18.00–20.30 Uhr	Samariterverein	Aula Sekundarschulhaus
19.10.	Brockenstube, 18.30–21.00 Uhr	Frauenverein	Brockenstube Alpenweg
19.10.	Amacher & Band, 21.00 Uhr	kühltür	kühltür
20.10.	The Four Million Views, 21.00 Uhr	kühltür	kühltür
20.10.	Brockenstube, 14.00–17.30 Uhr	Frauenverein	Brockenstube Alpenweg
21.10.	Brockenstube, 09.00–11.30 Uhr	Frauenverein	Brockenstube Alpenweg
21.10.	Erntedankfest, 09.00–16.00 Uhr	Kirchgemeinde	Aula Sekundarschulhaus
21.10.	Connect-Teenieclub, 19.00 Uhr	FEG + FMG	FMG, Mühlebachweg 13
21.10.	schön&gut mit MARY, 21.00 Uhr	Cacis Mühle	Cacis Mühle
22.10.	Erntedankgottesdienst mit der KUW 3. Klasse, 09.30 Uhr	Pfarramt	Kirche Grosshöchstetten
25.10.	Herbstmarkt, 9.00–17.00 Uhr	Kramgasse	Einwohnergemeinde
25.10.	Informationsabend der Feuerwehr, 19.30 Uhr	Feuerwehr	Feuerwehrmagazin
26.–29.10.	Konfirmandenlager	Kirchgemeinde	Broc/FR
27.10.	Brockenstube, 14.00–17.30 Uhr	Frauenverein	Brockenstube Alpenweg
27.10.	Fyre mit de Chlyne, 17.15 Uhr	Pfarramt	Kirche Grosshöchstetten
28.10.	Ameisli, 12.00–17.15 Uhr	FEG	FEG Kapellenweg 6
28.10.	Jungschar, 14.00–17.00 Uhr	FEG	FEG Kapellenweg 6
29.10.	Gemeindewahlen	Einwohnergemeinde Grosshöchstetten	
29.10.	Kirchgemeindegottesdienst, 09.30 Uhr	Kirchgemeinde	Kirche Zäziwil
29.10.	HappyHour, 18.00 Uhr	FEG	FEG Kapellenweg 6
31.10.	Gewerbeapéro, 19.30 Uhr	Einwohnergemeinde Grosshöchstetten	Aula Sekundarschule
November 2017			
03.11.	Brockenstube, 14.00–17.30 Uhr	Frauenverein	Brockenstube Alpenweg
04.11.	Connect-Teenieclub, 19.00 Uhr	FEG+FMG	FMG, Mühlebachweg 13
04.11.	Konzert Theater Bus, 19.30 Uhr	Konzert Theater Bern	Stadtheater
06.11.	Mütter- und Väterberatung, 08.30–09.30 Uhr	Mütter- und Väterberatung Kanton Bern	Kirchensäli
06.11.	Gottesdienst mit Posaunenchor, 09.30 Uhr	Pfarramt	Kirche Grosshöchstetten
06.11.	Mütter- und Väterberatung, 09.30–11.30 Uhr	Mütter- und Väterberatung Kanton Bern	Kirchensäli
07.11.	Spielen einst und heute – Senioren	angebote 60 plus	Kirchensäli
10.11.	Seniorenessen, 11.30 Uhr	Frauenverein	Gasthof Sternen
10.11.	Brockenstube, 14.00–17.30 Uhr	Frauenverein	Brockenstube Alpenweg
10.11.	Schweizerische Erzählnacht, 16.00– 20.00 Uhr	Gemeinde- und Schulbibliothek	Gemeinde- und Schulbibliothek
10.11.	Baze, 21.00 Uhr	kühltür	kühltür
11.11.	Jungschar + Ameisli, 14.00–17.00 Uhr	FEG Grosshöchstetten	FEG, Kapellenweg 6
13.11.	Seniorengruppe, Lotto, 14.00–16.15 Uhr	Kirchgemeinde	Seniorenwohnungen Viehmarktstr. 8
14.11.	Spielen einst und heute, ab 12.30 Uhr	angebote 60 plus	Kirchensäli
16.11.	Mütter- und Väterberatung, 13.30–17.30 Uhr	Mütter- und Väterberatung Kanton Bern	Kirchensäli
16.11.	Brockenstube, 18.30–21.00 Uhr	Frauenverein	Brockenstube Alpenweg
17.11.	Brockenstube, 14.00–17.30 Uhr	Frauenverein	Brockenstube Alpenweg
18.11.	Hauptübung der Feuerwehr, 09.00 Uhr	Feuerwehr und Samariterverein	Haus St. Martin, Oberthal
18.11.	Brockenstube, 09.00–11.30 Uhr	Frauenverein	Brockenstube Alpenweg
24.11.	Brockenstube, 14.00–17.30 Uhr	Frauenverein	Brockenstube Alpenweg

Diese und weitere Anlässe sind zudem
auf www.grosshoechstetten.ch ersichtlich

Neueröffnung Kramerie

Die Kramerie wurde im März 2015 ins Leben gerufen – im Laufe der Zeit wurde das Angebot teils verändert jedoch auch erweitert.



Nach den Mottos «erstens kommt es anders und zweitens als man denkt» und «wer nicht wagt, der nicht gewinnt» haben wir, Rebecca Steck und Eveline Kläy uns dazu entschlossen, die Kramerie an der Dorfstrasse 8 in Grosshöchstetten ab Mitte Oktober neu zu definieren und künftig gemeinsam zu führen.

Die Eröffnung, zu der alle herzlich eingeladen sind, findet am Freitag, 13. Oktober und Samstag, 14. Oktober 2017, jeweils von 8.30–17.00 Uhr statt.

Klein, aber fein wird sie sein, unsere **Kramerie!**

Unsere Grundidee ist, dass Sie in der **Kramerie** ein Geschenk für jedermann/-frau finden. Auch für Kinder und Jugendliche werden verschiedene Geschenksartikel zu finden sein.

Nebst dem Bewährten, eigens hergestellten Schmuck und Selbstgenähtem, finden Sie eine «Gardening»-Kosmetiklinie und im Speziellen unser neues Herzstück, eine Wand voller feinsten **Delikatessen**. So viel schon mal vorweggenommen, ob salzig, süss, sauer oder scharf – es hat für jeden Geschmack etwas Passendes dabei.

Die Öffnungszeiten der **Kramerie** haben wir wie folgt festgelegt:

Dienstag	08.30–11.30 Uhr und 14.00–18.00 Uhr
Donnerstag	08.30–11.30 Uhr und 14.00–18.00 Uhr
Freitag	08.30–11.30 Uhr und 14.00–18.00 Uhr
Samstag	08.30–11.30 Uhr

Am Montag und Mittwoch bleibt die **Kramerie** geschlossen.

Wir beide sind seit vielen Jahren, Eveline Kläy sogar seit jeher, mit unseren Familien in Grosshöchstetten wohnhaft und überzeugt, mit dem **Kramerie**-Verkaufsangebot für «unser» Dorf neue Geschenksideen zu bieten. Auch denken wir, es muss ja nicht immer ein Geschenk für andere sein – sich selber beschenken wirkt auch Wunder.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Gerne stellen wir Ihnen unsere **Kramerie** am 13. und 14. Oktober 2017 vor. Wir freuen uns!

Kramerie
genussvoll schenken

Auf Anfang August 2018 können wir

eine Lehrstelle als Kaufmann/Kauffrau

neu besetzen.

Wir bieten einem/r aufgeschlossenen und interessierten Lehrling/Lehrtochter die Chance, sich eine abwechslungsreiche und umfassende Bildung in unserem Notariat anzueignen.

Voraussetzungen sind exaktes, zuverlässiges und speditives Arbeiten und eine gute Schulbildung.

Wenn Sie an rechtlichen Fragen Interesse haben, motiviert sind, gerne am Computer arbeiten und sich dauernd für einen erfolgreichen Lehrabschluss engagieren wollen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Notariat Trösch, z.H. Urs Trösch,
Dorfstrasse 3, Postfach 173, 3506 Grosshöchstetten
urs.troesch@notariat3506.ch



Am Anfang steht die Bewertung!

Ich kenne den Markt in dieser Region und weiss, was Ihre Liegenschaft Wert ist.

Rufen Sie mich an, ich freue mich!

Corinne Lehmann, 079 479 42 79
RE/MAX Best Service Konolfingen



Volles Engagement!
Für Sie!

remax.ch



RE/MAX
Immobilien

MAURER GARTENBAU



Inhaber: Peter Jenni, Alpenweg 8
3506 Grosshöchstetten
Telefon 031 711 33 77
Natal 079 652 22 05

Achtung: Einbrecher!!

Schützen Sie sich mit
Sicherheits-Storen



www.schneiter-storen.ch

Versicherung und Vorsorge /

Die AXA bietet für Sie privat oder Ihr Unternehmen finanzielle Sicherheit. Unsere Versicherungs- und Vorsorgelösungen werden individuell auf Sie abgestimmt.

Kommen Sie auf unsere Seite.

Gerne berate ich Sie.

Martin Stettler
Mobile 079 459 05 31
martin.stettler@axa.ch

AXA Winterthur
Hauptagentur Konolfingen
Emmentalstrasse 29, 3510 Konolfingen
Telefon 031 790 29 29
www.axa.ch/konolfingen



AXA winterthur
Finanzielle Sicherheit / neu definiert

Häusler und Partner GmbH

Elektrische Anlagen
3506 Grosshöchstetten

Tel. 031 711 28 28
Fax 031 711 35 95
Mobile 079 652 32 16

Die meisten von uns kennen und schätzen Nüsse als Zwischenverpflegung im «Tuttifrutti» oder als gewürzte Knabberei. Aber wissen wir etwas über ihre Herkunft und ihre Besonderheiten?



Die Heimat der Haselnüsse sind vor allem die Länder rund ums Mittelmeer. Bereits Griechen und Römer liebten das aussergewöhnliche Aroma der Haselnuss; ihr hoher Vitamin E-Gehalt war damals wohl noch nicht bekannt.

Die **Erdnuss** kam mit den spanischen Eroberern von Südamerika nach Europa und Afrika und verbreitete sich bis nach Asien. Sie ist eine Hülsenfrucht, wächst an einer weit verzweigten Pflanze unter der Erde und entwickelt sich in nur 4–5 Monaten vom Samen zur reifen Frucht. Erdnüsse sind sehr nahrhaft wegen ihres hohen Fettanteils und enthalten viel Vitamin B3, E und Zink.

Der **Mandelbaum** gehört zu den Rosengewächsen (wie Pfirsich und Aprikose) und erfreut das Auge mit seiner Blütenpracht. Er stammt aus Asien und wächst heutzutage auch in Spanien, Italien, im Nahost und in Kalifornien. Mandeln sind geschätzt für ihren Gehalt an Magnesium und an ungesättigten Fettsäuren. Beliebte ist das daraus hergestellte Mandelmus.

Cashewnüsse gedeihen in tropischen Gebieten bei extremen Temperaturen zwischen 5° und 45° C. Sie sind gute Magnesium-, Phosphor- und Eisenlieferanten. Die Gewinnung der Nüsse ist aufwendig: die extrem harten Schalen müssen befeuchtet und im heissen Ölbad aufgeweicht werden, bevor sie mit einem Stahlhammer oder maschinell geknackt werden können. Damit die auf den Kernen klebende Haut entfernt werden kann, ist eine mehrstündige Trocknung im Ofen nötig.

Verschiedene Nüsse – und noch vieles mehr – finden Sie im claro Weltladen in Grosshöchstetten.

Claro Weltladen
Grosshöchstetten

claro
FAIR TRADE

Schwerstarbeit für die Augen

Diese Tätigkeiten am Bildschirm bedeuten für unsere Augen Schwerarbeit. Kaum verwunderlich, dass 30 bis 40 Prozent jener, die über einen Job mit stundenlanger Bildschirmtätigkeit verfügen, über Augenbeschwerden klagen. Müde, brennende oder tränende Augen beeinträchtigen die allgemeine Leistungsfähigkeit erheblich.

Beim normalen Sehvorgang ist das Auge nicht starr auf einen Punkt fixiert. Bei der Arbeit am Bildschirm hingegen werden die Augen durch die häufig wechselnde Anpassung an Helligkeit und Entfernung überfordert. Je nach Tätigkeit muss das Auge täglich 12'000 bis 33'000 Kopf- und Blickbewegungen zwischen Tastatur, Bildschirm und Vorlage bewerkstelligen.

Gleichzeitig ist das Auge überfordert, da der starre Blick in einem bestimmten Winkel nicht die notwendige, regenerative Abwechslung gewährleistet. Je länger die tägliche oder wöchentliche Arbeitszeit am Bildschirm ist, desto häufiger treten die Beschwerden auf. Bereits nach zwei Stunden ununterbrochener Tätigkeit

am Bildschirm kann es zu Sehschärfenverminderung und Farbsinnstörungen kommen.

Schon ein Blick in die Ferne kann jedoch erholend sein. Gönnen man seinen Augen keine Erholungspause nach stundenlangem Arbeiten am Bildschirm, so sinkt die Leistungsfähigkeit rapide ab.

Neben den Pausen helfen auch optimale Lichtverhältnisse am Arbeitsplatz. Zu starke Lichtunterschiede, wie zum Beispiel ein abgedunkelter Raum oder stark einfallendes Sonnenlicht belasten die Augen. Zudem zahlt es sich auf lange Sicht aus, an einem qualitativ hochwertigen Bildschirm zu arbeiten. Wer auch bei Berücksichtigung dieser beiden letzten Punkte immer noch müde Augen oder unscharfes Sehen feststellt, sollte eine Sehanalyse bei Schuster Optik durchführen lassen.

Zu guter Letzt gibt es noch spezielle Computerbrillen, die für mehr Komfort bei der Bildschirmarbeit führen. Denn Computer, Tablets, Smartphones und Fernseher strahlen alle blaues

Licht aus, dass mitverantwortlich ist für müde, brennende Augen. In einigen Fällen führt dies sogar zu Kopfschmerzen und Schlafstörungen und auch – selten – zu Netzhauterkrankungen. BlueControl ist eine spezielle Beschichtung von Brillengläsern, die verhindert, dass all das blaue Licht ins Auge gelangt. Es mindert somit die Blendung und führt zu einem natürlicheren Farbempfinden und einem entspannten Sehen. Solche sogenannten Computer-Brillen mit BLUE CONTROL lohnen sich auch für Gutsehende!

Schuster Optik, Ihr Gesundheitsoptiker berät Sie gerne.

SCHUSTER
Optik
BRILLEN • KONTAKTLINSEN
SPORTBRILLEN Konolfingen
www.schuster-optik.ch • 031 792 01 01

Woraus bestehen die Handänderungskosten bei einem Liegenschafts Kauf?

Die Handänderungskosten werden in der Schweiz kantonal geregelt. So herrschen schweizweit teils grosse Unterschiede, was deren Höhe und Verteilung unter den Parteien angeht.



Liegenschaften dürfen nur verkauft werden, wenn ein Notar oder eine Behörde den Verkauf beurkundet. Grundsätzlich können die Handänderungskosten in zwei Bestandteile unterteilt werden: Die Gebühren für den Notar und das Grundbuchamt und die Handänderungssteuer.

Im Kanton Bern gelten folgende Regeln: Die Handänderungskosten sind gesetzlich von der Käuferschaft zu bezahlen. Die Höhe der Kosten steht im Verhältnis zum Kaufpreis und beträgt für den Notar und das Grundbuchamt ca. 0.7 bis 1 % des Kaufpreises. Die Handänderungssteuer kostet 1.8 % des Kaufpreises.

Im Kanton Bern gilt seit Anfang 2015 die neue Gesetzgebung zur Handänderungssteuer: Die Steuer muss erst ab einem Kaufpreis von CHF 800'000.– entrichtet werden, sofern die erworbene Liegenschaft nach deren Bezugsbereitschaft während mindestens zwei Jahren von der Käuferschaft selbst als Erstwohnsitz genutzt wird. Kauft man also eine Liegenschaft für CHF 950'000.– und wohnt dann selbst darin, so ist die Steuer nur auf CHF 150'000.– geschuldet. Dient die erworbene Liegenschaft als Feriensitz oder als Geldanlage, muss die Steuer über die ganze Kaufpreissumme entrichtet werden.

Haben Sie weitere Fragen?
Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme
unter 079 479 42 79.

RE/MAX Best Service
Corinne Lehmann



Herzliche Gratulation

Der Handels- und Gewerbeverein Grosshöchstetten gratuliert den Absolventen der Lehrabschlussprüfungen und den Ausbildungsbetrieben herzlich zu den erfolgreich bestandenenen Abschlussprüfungen!



Timo Bernhard
Augenoptiker
Schuster Optik
Konolfingen



Tobias Maurer
Schreiner-Praktiker EBA
Schreinerei Siegfried AG
Grosshöchstetten



Sandro Renato Fuchs
Bankkaufmann
UBS Switzerland AG
Grosshöchstetten



Nicolas Huwyler
Multimediaelektroniker EFZ
R. Süssmilch AG
Grosshöchstetten



Andreas Steiner
Elektroinstallateur EFZ
Wisler Elektro AG
Zäziwil



Matthieu Kutter
Sanitärinstallateur EFZ
Walker Haustechnik AG
Grosshöchstetten



Patrice Bracher
Plattenleger
Dänu's Keramische
Wand- und
Bodenbeläge GmbH
Schlosswil



Michael Bättig
Maler EFZ
Boss Maler & Gipser GmbH
Zäziwil



Chäshus Grosshöchstetten: Viel Wohnraum im Herzen des Dorfes

Es tut sich etwas im Chäshus in Grosshöchstetten. Nach einer langen Planungsphase wurde im Dezember 2016 mit dem Rückbau des ehemaligen Gewerbeteils begonnen. Mit viel Sachkenntnis und mit starken Maschinen gingen Handwerker an die dicken Mauern.

Viel Arbeit wurde seither geleistet. Es entstand die Autoeinstellhalle, wo einst ein Käsekeller war, und die neue Betondecke bildet das Fundament für den zukünftigen Neubau. Der Käsekeller im Norden des Hauses wurde von der Humusschicht befreit und abgedichtet und in seinen Tiefen wurden viele Arbeiten ausgeführt, die der späteren Nutzung dienen. Zurzeit laufen intensive Renovationsarbeiten im Parterre und im ersten Stock des alten Wohnstocks, während unter der Ründi zwei neue Wohnungen mit Galerie im Dachstock entstehen.

Die Vorbereitungsarbeiten für den neuen Holzkernbau sind abgeschlossen, dieser wird nach den Herbstferien 2017 aufgerichtet. Ab diesem Zeitpunkt werden Kaufinteressenten die noch verfügbaren Wohnungen (von insgesamt zehn) besichtigen können.



Der Neubau erfüllt die heutigen Anforderungen in Bezug auf Wärmedämmung und Schallschutz. Dasselbe gilt für die neuen Fenster im alten Wohnstock. Diese werden nach Vorgabe der Denkmalpflege originalgetreu nachgebaut und zudem werden im alten Haus diverse Böden mit zusätzlichen Schallschutzmassnahmen ausgerüstet. Eine Pelletheizung in Kombination mit einer Solaranlage versorgen Neu- und Altbau mit Wärme und Warmwasser, das Frischwasser liefert die Brunnengenossenschaft. Zu jeder Wohnung gehören ein Einstellhallenplatz sowie ein Kellerabteil. Ein grosser Raum für Begegnung und Kultur, eine Werkstatt, der Lift sowie Besucherparkplätze und ausreichend gedeckter Platz für Fahrräder runden das Angebot ab.



Die grosszügige, gemeinschaftlich genutzte Umgebung wird naturnah gestaltet. Unterschiedliche Strukturen und Elemente wie Wasser, Trockenmauern, Feucht- und Trockengebiete, die bestehenden Bäume, das alte Brunnehüsli mit Quellwasser und eine grosse Gartenlaube werden für einen lebendigen und charmanten Aussenbereich sorgen.

Kaufinteressenten für eine Wohnung, kaufen diese als «Edelrohbau beheizt». D.h., die Wohnungstüre ist vorhanden, die Fenster sind montiert, Strom, Wasser, Elektrizität usw. sind bis zur Wohnung gezogen und die Bodenheizung ist verlegt. Der Innenausbau der Wohnungen erfolgt durch die Käufer. Diese bestimmen Raumaufteilung, Ausbaustandard und Materialwahl. Der Architekt berät neue Interessenten gerne und holt gewünschte Offerten ein.

Die Firma Aldomo AG in Grosshöchstetten stellt Ihnen das Projekt gerne vor. Zudem freuen sich die Chäshus-Gesellschafter darauf, die Bevölkerung und Interessierte zu einem späteren Zeitpunkt zu einem Tag der offenen Tür einzuladen. Das genaue Datum und Infos dazu werden zu gegebener Zeit in den Printmedien und auf der Homepage von Aldomo.ch publiziert.

ALDOMO AG
Thunstrasse 22
3506 Grosshöchstetten
Tel. 031 711 05 01 / Fax 031 711 05 02
www.aldomo.ch / info@aldomo.ch



ALDOMO AG
Immobilien



PHYSIOTHERAPIE & TRAINING GROSSHÖCHSTETTEN

Öffnungszeiten

	Sommer Juni-Sept	Winter Okt-Mai
MO	7.30-20.00	7.30-20.00
DI	8.00-18.00	8.00-20.30
MI	8.00-20.00	8.00-20.00
DO	8.00-18.00	8.00-18.00
FR	8.00-18.00	8.00-20.00
SA	8.00-12.00	8.00-12.00

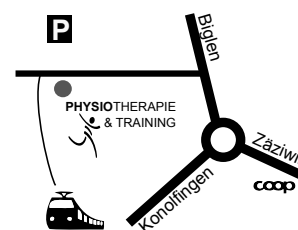
Therapieangebot

- allgemeine Physiotherapie
- manuelle Therapie
- Lymphdrainage
- Neuro Rehabilitation
- med. Trainingstherapie
- Spiraldynamik®

Viehmarktstrasse 7
3506 Grosshöchstetten

Tel. 031 712 03 60

Fax 031 712 03 61



www.physio-grosshoechstetten.ch

JAKOB & AG

Ihr Partner für Druck & Kommunikation

3506 Grosshöchstetten

031 710 42 42

info@jakobdruck.ch



„Illuminare 1986“
Foto by Franz Schwendimann
© by Nakis Panayotidis

Der weltbekannte Künstler Nakis Panayotidis zeigt im Turm zu Schloss Wyl eigens für diesen Ort geschaffene Werke. Kurator ist Dr. Matthias Frehner, Direktor Sammlungen Kunstmuseum Bern.

Informationen zum ausstellenden Künstler

Nakis Panayotidis
(Athen, Griechenland, 1947)

Nakis Panayotidis bewegt sich bis zu seiner Adoleszenz in der Theaterwelt und Szenografie. 1966 geht er nach Turin, wo er Architektur studiert und mit den Künstlern der «arte povera» in Kontakt kommt. 1967 zieht er nach Rom und besucht die Akademie der Schönen Künste, wo er vor allem die Vorlesungen für Kino und Theater besucht. Zurück in Turin, entwickelt er in diesen Jahren seine Leidenschaft für Politik in der Überzeugung, dass die Kunst ein effizientes Mittel für seine Ideologie darstellt. Im Verlaufe der 70er Jahre begibt er sich nach Bern, wo er seinen künstlerischen Weg fortführt. Dieser ist geprägt durch ständiges Experimentieren, Stimulus, neue Ideen und Sprachen entwickeln. Seine Werke charakterisieren sich durch die Anwendung von Objekten des alltäglichen Gebrauchs, Fotografien, verschiedene Materialien wie Metall und Karton oder Naturelemente, oft begleitet von Neonlichtern, die als einfaches Zeichen angebracht sind oder als Element, welches das Erscheinungsbild der Schrift wiedergibt. 2003 bereitet er die Ausstellung im Palazzo Ducale, Museo per l'Arte Modena in Genau vor. Zu dieser Zeit besucht ihn Bruno Corà, mit dem Nakis mehr als zehn Ausstellungen realisiert. 2005 präsentiert das Staatliche Museum in Thessaloniki zusammen mit dem Centro d'Arte Contemporanea di la Spezia di Ausstellung mit dem Titel «ladro di luce». 2005 Ausstellung am SEA Symposium Escultura Alicante. 2014 organisiert und präsentiert Matthias Frehner, Direktor Kunstmuseum Bern, eine Retrospektive von Nakis, mit weiteren Stationen im MACRO in Rom und im Hess Art Museum in Napa Valley, USA. Nakis Panayotidis lebt und arbeitet in Bern.

Anlässlich der Moschtete in Schlosswil am **Samstag, 21. Oktober 2017** sind die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Grosshöchstetten ganz herzlich zu Schlossführungen zu folgenden Zeiten eingeladen:

Vormittag

- 09:30 Uhr
- 10:00 Uhr
- 10:30 Uhr
- 11:00 Uhr
- 11:30 Uhr

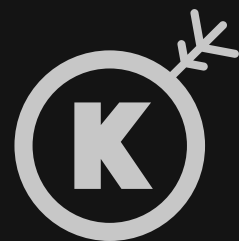
Nachmittag

- 13:00 Uhr
- 13:30 Uhr
- 14:00 Uhr
- 14:30 Uhr
- 15:00 Uhr

Eintritte für die Schlossführungen können am «Apfelsaft-Stand» KOSTENLOS bezogen werden.

13. SAISON - 2017/2018

PROGRAMM



KÜHLTÜR

DO 19. OKT
21:00**MARC AMACHER & BAND** (BE)
bluesrockFR. 10. NOV
21:00**BAZE & BAND** (BE)
mundart rap legendeSA. 9. DEZ
21:00**MICHAEL VON DER HEIDE** (ZH)
hinderem bergMO. 1. JAN
21:00**SCHNULZE & SCHNULZE** (BE)
schlagerparodie, die 13.FR. 2. FEB
21:00**TROUBAS KATER** (BE)
aber morn...FR. 23. FEB
21:00**BORIS PILLER'S JAMMIN'**
FEAT. **FREDA GOODLETT** (BE)
funky rhythm'n'bluesFR. 16. MÄRZ
21:00**JACK SLAMER** (ZH)
70's rockFR. 6. APRIL
21:00**PABLO NOUVELLE** (BE)
nouvelle popFR. 27. APRIL
21:00**JAMES GRUNTZ** (BE)
wavesFR. 18. MAI
21:00**DELILAH'S / THE CRUMPETS** (ZG)
female power rockTÜRÖFFNUNG 1 STUNDE VOR KONZERTBEGINN - TICKETS & INFO: WWW.KUEHLTUEER.CH
KÜHLTÜR / MÜHLEBACHWEG 22 / 3506 GROSSHÖCHSTETTEN



Marc Amacher macht nicht Musik, er ist Musik – mit Leib und Seele. Der echte Blues, der originale Boogie-Woogie und der authentische Rock 'n' Roll gehen mit Amachers rauchiger Stimme direkt unter die Haut.

Für Hühnerhaut sorgt auch die Band: Oli Hartung, Sämi Baur und Jüre Schmidhauser sind durch Hunderte von Auftritten national und international bekannte Musiker. Die bunte Vielfalt der Instrumente gepaart mit den Talenten der Bandmitglieder verblüffen.

«Amacher und Band», das ist Musik aus Leidenschaft und eine mitreissende Show – faszinierend und immer wieder überraschend. Ganz ungefährlich ist der Genuss nicht: er macht süchtig.

Marc Amacher (Vocals, Guitar, Bluesharp)

Marc Amacher (32) begeisterte nicht nur Publikum und Jury von «The Voice of Germany»: Seine rauchige Stimme fällt immer und überall auf. Einordnen lässt er sich nicht gerne – er

macht spontan, emotional, dynamisch Musik. Der Autodidakt bekam seine erste Gitarre von seinem Grossvater, der diese aus dem Ochsen-Kübel gezogen hatte: «Hier Märku, schau mal, ob du mit der noch was anfangen kannst.»

Samuel Baur (Drums)

Samuel Baur ist seit 20 Jahren live und im Studio Schlagzeuger für Bands und KünstlerInnen wie «Stop the Shoppers», «Shirley Grimes», «Trummer», «Gus McGregor» und «Heidi Happy».

Oli Hartung (Guitar)

Oli Hartung ist ein erfahrener Sideman an der Gitarre, der seit über 20 Jahren Sänger und Sängerinnen wie «Hank Shizzoe», «Shirley Grimes», «Gus McGregor», «Hendrix Ackle» und viele mehr begleitet hat und Mitglied von Bands wie «Stop The Shoppers» oder «Bubi Eifach» ist.

Jürg Schmidhauser (Bass)

Jürg Schmidhauser tourt seit dreissig Jahren als Bassist von einem Auftritt zum anderen. Mit seinem Bruder Schmid Schmidhauser gründete er «Stop the Shoppers», spielte mit «Los Pinos» (Cuba), «Züri West», «Max Mutzke», «Stefan Raab» und «Gus McGregor». Zur Zeit ist er mit «Mory Samb» und «Joe Volk» in der Schweiz und Europa unterwegs.

Kulturangebote der Stadt Bern

Zentrum Paul Klee – Ausstellung

«10 Americans. After Paul Klee»

15. September 2017 – 7. Januar 2018

Folgen Sie den Spuren Paul Klees, die er in den USA hinterliess.

Die Ausstellung zeigt Ihnen die Wirkung seines Werkes und Denken auf die jungen amerikanischen Künstler Mitte 20. Jahrhunderts, unter ihnen so bekannte Namen wie Jackson Pollock, Robert Motherwell und Mark Tobey. In dieser Ausstellung, die in Zusammenarbeit mit der Phillips Collection in Washington D.C. entstand, wird erstmals der Fokus auf die Bedeutung von Paul Klees Schaffen für die Entwicklung der amerikanischen Moderne gerichtet.

Öffnungszeiten:

Dienstag–Sonntag, 10.00–17.00 Uhr

Zentrum Paul Klee
Monument im Fruchtländ 3
3006 Bern
Telefon 031 359 01 01
info@zpk.org
www.zpk.org

Weitere Infos zu den Kulturangeboten der Stadt Bern finden Sie unter
www.bern.ch/leben_in_bern/freizeit/kultur/Kulturangebot

IHRE TRAUMKÜCHE AUS GROSSHÖCHSTETTEN...

IHR ANSPRUCH

- IHRE TRAUMKÜCHE
- NEU- UND UMBAU
- PLANUNG / BERATUNG
- UMBAUKOORDINATION

REALISATION DER INDIVIDUELLEN KÜCHE

KONTAKTIEREN SIE UNS
031 710 30 30



sieber
SCHREINEREI KÜCHEN AG

KÜCHE | FENSTER | TÜR | INNENAUSBAU

ESS en ciel

himmlisch essen

Catering • Partyservice • Vermietung

- Firmenfeiern
- Hochzeiten
- Taufe
- Konfirmation
- Geburtstagsfeiern
- alle Arten von Feiern

- Geschirr
- Gläser
- Besteck
- Grill
- usw.

Regula Bögli Grosshöchstetten Tel. 076 573 08 13

www.essen-ciel.ch

Brancher

GUT GEWÄHLT!

Bauunternehmung

unser Angebot

- Hochbau
- Tiefbau
- Renovationen
- Kundenarbeiten
- Keramikplattenarbeiten
- Aussenisolationen
- Sanierungen

Brancher AG
Lindenackerweg 4
3506 Grosshöchstetten

Tel. 031 711 01 10
Fax 031 711 35 04

www.brancherag.ch
info@brancherag.ch

Qualifizierter, klassischer Unterricht

Klavier Gesang Viola da Gamba



Kostenlose und unverbindliche
Probestunden



Für Kinder,
Erwachsene,
Anfänger und
Fortgeschrittene

bei

Johannes Schröder

- Theorie
- Gehörbildung
- Korrepetition
- Blattsingen

nach Wunsch

Rosigweg 5 3506 Grosshöchstetten Telefon 031 711 02 85



sutter

Fussorthopädie und Schuhe
Dorfstrasse 10
3506 Grosshöchstetten
www.fussorthopaedie.ch

Neues Krimispiel:

Auf Mörderjagd in der Region

Seit diesem Mai können sich Hobby-Detektivinnen und -Detektive in Laupen, Münsingen und Utzenstorf auf Mörderjagd begeben. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Krimispiels schlüpfen in die Rolle eines Kommissars, gehen mit dem Smartphone auf Spurensuche und lösen den mysteriösen Fall des ermordeten Schönheitschirurgen Pierre Salzmänn. Erste Hinweise zur Mörderjagd gibt es auf der Website «www.krimisspass.ch/swiss», weitere Anhaltspunkte finden sich an Posten vor Ort. Lanciert worden ist das kostenlose Spiel von der IG Outdoor-Krimi.

Neuer Skulpturenweg:

Auf den Spuren der Gnomen

Voraussichtlich am 21. Oktober 2017 findet in Schwarzenburg die Einweihung des Gnomen-



wegs statt. Auf dem Weg begegnen die Besucherinnen und Besucher den fantasievollen Figuren des ehemaligen Gnomen Gartens. Der Rundgang startet am Bahnhof Schwarzenburg und führt zu sieben Standorten im Dorfzentrum. Eine Rundgang-App mit Bildern, Tönen und Wissenswerten zu den einzelnen Figuren begleitet die Besucherinnen und Besucher! Informationen zum Gnomenweg finden sich auf der Website «www.gnomenweg.ch».

Neue Regionalpolitik:

Projektunterstützung für die Region

Bund und Kanton unterstützen die beiden Projekte «Krimispiel» und «Gnomenweg» mit einer Anschubfinanzierung – und zwar im Rahmen der «Neuen Regionalpolitik»: Gefördert werden Projekte und Initiativen im ländlichen Raum, die einen Beitrag zur Wertschöpfung in der Region leisten und zur Erhaltung von Arbeitsplätzen

beitragen. Der Regionalpolitik stehen zwei Fördermittel zur Verfügung: Zinsloses Darlehen für Infrastrukturprojekte und Beiträge à fonds perdu als Starthilfe für die Lancierung von neuen Angeboten oder Dienstleistungen. Keine Fördermittel erhalten Projekte, die der Grundversorgung oder Basisinfrastruktur dienen.

Neue Projektidee:

Melden Sie sich beim Fachbereich Regionalpolitik

Der Fachbereich Regionalpolitik der Region Bern-Mittelland hilft Ihnen, Ihre Projektidee zu konkretisieren, und berät Sie über die Fördermöglichkeiten. Melden Sie sich möglichst frühzeitig: Claudia Bommer, Fachbereichsleiterin, T 031 370 40 70, regionalpolitik@bern-mittelland.ch. Ausführliche Informationen finden Sie unter «www.bern-mittelland.ch».



Überall für alle

SPITEX

Region Konolfingen

Es kommt nicht darauf an wie alt man wird, sondern wie man alt wird.

**Individuell – professionell – einfach gut gepflegt
und betreut zu Hause!**

Telefon 031 770 22 00 / info@spitex-reko.ch / www.spitex-reko.ch

Altersheim Weyergut Bethanien Wabern vorübergehend im Neuhuspark

Das Alters- und Pflegeheim Weyergut Bethanien in Wabern wird ab Sommer 2017 saniert. Während der Bauphase von ca. 2 Jahren kann ein etwas reduzierter Betrieb an zwei Standorten, Grosshöchstetten und Belp, weitergeführt werden.

Ca. 40 Personen des Weyergut Bethanien sind im Juli in den Übergangsstandort Neuhuspark in Grosshöchstetten eingezogen, wo sie 2 Etagen belegen. Wir wünschen sowohl den vorübergehenden Bewohnern als auch dem Pflegepersonal eine angenehme und schöne Zeit in Grosshöchstetten.

Im Frühjahr 2019 werden die Sanierungsarbeiten in Wabern abgeschlossen sein. Die temporären Bewohner im Neuhuspark werden dann Grosshöchstetten wieder verlassen und im Weyergut Bethanien sanierte, freundliche Räume beziehen können.

Hanspeter Heierli
Gemeindepräsident

Deutsch-Treff-Höchi

DEUTSCH-TREFF

Wann: **Mittwoch, 9.00 – 11.00 Uhr**

Wo: **FEG Grosshöchstetten
Kapellenweg 6**

Kosten: **1.– pro Kursmorgen**

Start: **Ab dem 23. August 2017**

Anmeldung und Fragen:

Susanne Hämmerli, 076 499 29 77

Veranstalter: Begleitgruppe Asylsuchende Grosshöchstetten

In der «Begleitgruppe Asylsuchende» thematisierten wir die Schwierigkeit von Asylsuchenden, ihr erlerntes Deutsch im Alltag praktizieren und vertiefen zu können. Da der Spracherwerb für eine schnelle Integration zentral ist, entschlossen wir uns, in diese Richtung aktiv zu werden und ein Deutsch-Lern-Gefäss zu initiieren.

Am 8. Juni wurden 11 interessierte Sprachlerner während eines Abendkurses in den Sprachlernansatz von Greg Thomson eingeführt. Das Schwergewicht bei diesem «Growing-Participant-Approach» liegt auf dem Verstehen und Sprechen einer Sprache. Lesen, Schreiben und das Studieren der deutschen Grammatik sind vorerst kein Thema. Am Ende jeder Lektion wird das jeweils neu Gelernte aufgenommen, via Whatsapp-Gruppe verschickt und kann so während der Woche wiederholt gehört und gelernt werden. Wir sind sehr gespannt zu sehen, wie im Besonderen Analphabeten auf diesen etwas anderen Lernansatz ansprechen.

Am 23. August fand der Startschuss mit einer Kursinformation statt. Diejenigen, die sich bereits fix für einen Kursbesuch entschlossen konnten, wurden je nach Sprachniveau in eine der beiden geplanten Gruppen eingeteilt. Eine Woche später starteten wir die erste Lektion mit 8 Teilnehmern. Diese kommen aus den Ländern Afghanistan, Syrien, Äthiopien, Eritrea und Sri Lanka und wohnen in Grosshöchstetten und benachbarten Dörfern. Eine spannende, bunte Mischung!

Cornelia Freiburghaus unterrichtet die Anfängergruppe, die kaum bis sehr wenig Deutsch versteht und mit gemächlicherem Tempo vorwärts geht, während ich mich mit den Fortgeschritteneren auf den Weg mache. Für uns beide ist das Unterrichten in dieser Form Neuland – wir sind herausgefordert und werden selbst viel lernen. Der Start mit der eifrigen, lernwilligen Gruppe war jedoch schon mal spannend, lustig und sehr ermutigend.

In der Anfängergruppe sind noch Plätze frei und weitere Teilnehmer sind dort herzlich willkommen. Diese verpflichten sich jeweils quartalsweise den Kurs verbindlich jeden Mittwoch zu besuchen. Es wird erwartet, dass alle aktiv mitmachen und das Gelernte zuhause repetieren. Der Betrag von 1.– wird im Voraus quartalsweise bezahlt und dient dazu, anfallende Unkosten für Kopien und den kleinen Znüni zu decken. Die Räume werden von der Freien Evangelischen Gemeinde in der Anfangsphase kostenlos zur Verfügung gestellt – merci!

Wer zum Deutsch-Treff-Projekt Fragen hat oder sich für eine eventuelle Mitarbeit interessiert, darf sich gerne bei mir melden.

Susanne Hämmerli-Wenger



Begegnung und Tanz im Altersheim

Das Altersheim Grosshöchstetten führte den traditionellen Tag der Begegnung unter dem Motto «Musik liegt in der Luft» durch. Dazu gehörte auch das Tanzen.



Auf dem Flyer zur Einladung für den Anlass war der letzte Programmpunkt des Tages als «Taxi-Dancers» definiert. Profitänzer im Altersheim, man war gespannt, wie das heraus kommen sollte. Pünktlich um halb zwei Uhr, nachdem die andern Attraktivitäten, die alljährlich Tradition sind, langsam zu Ende gingen, wurde rassige Musik aufgelegt und drei smarte Herren und eine Dame erschienen um die Anwesenden freundlich, aber bestimmt zum Tanz aufzufordern. Bewohner im Rollstuhl, Mitarbeiter, Personal, Gäste, niemand wurde «verschont» und kaum jemand konnte widerstehen. Es entstand eine fröhliche Atmosphäre, eine, die schon den ganzen Tag geprägt hatte. Das Motto wurde mit einer Ausstellung und der Dokumentation über die Hackbrettherstellung erweitert.



Der Anlass dient jedes Jahr dazu, Generationen zu verbinden und den Bewohnern einen abwechslungsreichen Tag zu beschern. Diesmal stand die Veranstaltung zum ersten Mal unter der neuen Struktur «Landblick AG» in der die Heime Grosshöchstetten und Beitenwil in einer Gesellschaft zusammengefasst sind.



Text und Bilder Jürg Streit

Auf dem Internetportal BERN-OST (www.bern-ost.ch/Galerie) in der Rubrik «Bildergalerien» finden Sie weitere Fotos des Begegnungstages im Altersheim.



Alter und Begegnung Grosshöchstetten

Liebe Leserinnen und Leser!

Zum zweiten Mal finden Sie im Dorfspiegel einen doppelseitigen Beitrag der Gruppe «Alter und Begegnung». Unsere Gruppe «Alter und Begegnung» – entstanden aus der Arbeit am Altersleitbild – möchte weiterhin mit Seniorinnen und Senioren unserer Gemeinde in Kontakt kommen und in Kontakt sein!

Wir freuen uns über jedes Echo, über jede Idee!

Mit frohen Grüßen bis zur nächsten Nummer!
«Alter und Begegnung» (Leitung Andreas Oetliker)
alterundbegegnung@gmx.com oder
Andreas Oetliker, Tel. 031 711 09 25



Kennen Sie diesen treuen Wächter, der stets in der warmen Jahreszeit Wache hält über unserem Dorf?

Wenn Sie ihn gefunden haben, dann schreiben Sie uns doch!

Es Gschichtli vom Minger Ruedi

Minger Ruedi het d'Sitzig im Bundeshus hinger sich bracht.

Är isch froh gsi, dass är mit eim vo sine Fründe cha dür Schtadt us zschuene.

Wo sie e Gass überquere, ghört Ruedi wie e Frou ufem Trottoir zu ere angere seit: Du weles isch itz dr Minger?

Ruedi hets ghört u rüeft: S'isch kene dr besser!

Selfies... Aufruf an Grossmütter und Grossväter

Ich brauche wohl kaum vorzustellen, was ein Selfie ist...

Wir wünschen uns für den nächsten Dorfspiegel ein paar schöne und lustige Selfies!! Mit Ihnen und einem oder mehreren Ihrer Grosskinder!

Sie machen uns und vielen anderen eine tolle Freude! Das gibt dann einiges zu erzählen für alle Betroffenen: die Grossen und die Kleinen! Gönnen Sie sich selbst, Ihren Grosskindern und uns Bewunderern die Freude an einem kleinen herzigen Bild!

Benützen Sie bis zum 31. Oktober 2017 die obige Adresse oder senden Sie Ihr Bild an: Beatrice Völlmin, Dahlienweg 5, 3506 Grosshöchstetten

Wir freuen uns!



Schoggi-Kuchen

Zutaten:

200g Schoggi

200g Butter

200g Zucker

5 Eier

Eine Prise Salz

1 EL Mehl

1/2 TL Vanille nach belieben

Schoggi und Butter in einer Pfanne bei kleinster Hitze schmelzen. Masse in eine Schüssel giessen. Eier nacheinander gut unterrühren. Mehl unterrühren.

Backen:

ca. 30 Min. in der unteren Hälfte des auf 200°C vorgeheizten Ofens. In der Form auskühlen lassen.

Guten Appetit!

Gehirn-Jogging

Sie wollen Ihren Wochenendeinkaufstätigen, haben aber Schwierigkeiten, sich alles zu merken.

Versuchen Sie doch mal, sich ein Bild auszudenken, in dem alles vorhanden ist, was Sie einkaufen wollen

Ihre Einkaufsliste ist:

Öl, Jogurt, Salami, Käse, Backpapier

Viel Vergnügen und lustige Bilder!

Ich habe die Freude, aus meinem Leben zu erzählen

Ich, Ruedi Kupferschmid, bin am 3. April 1934 in Oberthal geboren. Auf dem väterlichen Heimet bin ich dort aufgewachsen. Für den Schulbesuch musste ich nach Grosshöchstetten, ich ging gerne hin, weil ich viel lernen konnte, was mir Freude machte. Diese Jahre galten der Anbauschlacht, hatte doch die Schweiz die Aufgabe, ihre Nahrungsmittel als Folge der geschlossenen Grenzen selbst herzustellen. Auf unserem Betrieb pflanzten wir Kartoffeln und auch Getreide. Um zu pflügen setzten wir eine Seilwinde mit einem Benzinmotor ein. Zu unserer Freude ernteten wir in einem Jahr eine Menge von über 2 Tonnen Kartoffeln. Wie ich in die 7. Klasse kam, wurde mein Vater krank und litt fortan unter Polyarthritisschüben. Während eines solchen Krankheitsschubes musste ich das Melken der Kühe übernehmen. Das fiel mir schwer, weil mir diese Arbeit in den Händen Schmerzen bereitete. Doch hatte ich keine Wahl.

Bis 1950 zündeten wir abends die Petrollampen an, um etwas hell zu haben, es gab damals ja noch keinen elektrischen Strom.

Nach Abschluss der Schulzeit weilte ich für ein Jahr in Nesselgraben auf dem Aegertenhof. Ich konnte da lernen, mit den Pferden zu arbeiten. Wieder zu Hause hatte ich Gelegenheit, während weiterer drei Jahre die sog. Fortbildungsschule zu besuchen. Das gab mir u.a. einen wichtigen Einblick in die Arbeit mit Obstkulturen. Zusammen mit einem Bauern aus der Nachbarschaft pflanzte ich Apfelbäume und übte das Handwerk des Zweiens. Neben der Arbeit auf dem väterlichen Heimet fand ich auch bei den Nachbarn Orte, wo ich mich einsetzen und etwas verdienen konnte. Erst im Alter von 32 Jahren fand ich meine Frau Ruth, wir heirateten und gründeten einen Hausstand. Zum Glück war sie bereit, in unser Haus, in dem noch die alte Rauchküche stand, einzuziehen. Zwei Jahre später konnten wir eine neue Küche bauen. Mit dem Ankauf von vier Mutterschweinen begann ich auch eine Sauzucht.



Ruedi und Ruth Kupferschmid unweit ihrer Heimets im Oberthal

Ein Unfall mit dem Einachser machte dann viele meiner Hoffnungen zunichte. Eine Diskushernie bereitete mir grosse Schmerzen und verunmöglichte mir, meine Arbeit weiterzuführen. Ich war gezwungen, mein Land zu verpachten und die Tiere zu verkaufen. Das war ein grosser, schrecklicher Schmerz für mich. Ich brauchte erst längere Zeit Hilfe in der Klinik. Nach knapp einem halben Jahr hatte ich bei einem Spaziergang mit einem Pfleger einen unerwarteten Tränenausbruch und ich weiss noch, wie der Pfleger zu mir sagte: «Freu Dich an diesen schönen Kühen hier!» Das war der Wendepunkt! Von da an ging es mir besser, ich konnte entlassen werden und meine Arbeit teilweise wieder aufnehmen.

Meine Frau und ich durften 5 Kindern das Leben geben, leider aber haben nur zwei von ihnen gelebt, die andern mussten wir kaum, dass sie da waren, wieder gehen lassen. Leider musste auch meine Frau verschiedene Operationen durchmachen und trug eine bösartige Krankheit in sich. Sie durfte dann nach einem Sturz schnell sterben und erlebte so im Jahr 2009 einen gnädigen, ruhigen Tod und musste nicht mehr leiden. Ich konnte damals nur eines sagen: «Sie ischt daheim!» Und dass sie daheim ist, hat mich seither sehr getröstet. Ja, auch ich sehne mich heute danach, sterben zu können. Ist mir doch mit dem Herz- und Lungenasthma eine schwere Last aufgelegt, die ich nicht mehr lange tragen möchte. Meine beiden Kinder konnten je eine Familie gründen und beruflich einen guten Weg gehen, auch das erfüllt mich mit Dankbarkeit. So blicke ich in Ruhe auf mein Leben zurück:

Ich bin durchgetragen worden und das ist schön!!

Ruedi Kupferschmid, aufgezeichnet von Klaus Völlmin

**Verweis auf andere Angebote**

Wir verweisen gerne auf die Angebote von Pro Senectute. Pro Senectute bietet Unterstützung und Klärung in Fragen der Vorsorge, der Finanzen oder administrativen Angelegenheiten: Pro Senectute Konolfingen, 031 790 00 10

Wie die Altersarbeit in der Schweiz vor 100 Jahren begonnen hat**23. Oktober 1917**

● Zehn Männer – Ärzte, Pfarrer und Fürsorger – kommen auf Initiative von Pfarrer Albert Reichen in Winterthur zusammen, um die Stiftung «Für das Alter» aus der Taufe zu heben.

10. Juli 1918

● Die offizielle Gründung der Stiftung erfolgt in Bern.

November 1918

● Zu den zentralen Forderungen des dreitägigen Landesstreiks der Gewerkschaften gehört neben der Einführung einer 48-Stunden-Arbeitswoche und dem Frauenstimmrecht auch die Einführung einer Alters- und Invalidenversicherung.

1918

● Erste kantonale Komitees entstehen in Basel-Stadt, St. Gallen und Schaffhausen. Im Kanton Bern wird der Verein «Für das Alter» geschaffen, der sich der schweizerischen Stiftung anschliesst. In den folgenden Jahren entstehen weitere Kantonalkomitees.

1920

● Die Stiftung verfügt über ein gut funktionierendes organisatorisches Netz: Bereits elf Kantonalkomitees besitzen ehrenamtliche Ortsvertreterinnen und -vertreter in allen Gemeinden.

April 1922

● Werner Ammann tritt sein Amt als Zentralsekretär der Stiftung an, das er bis Dezember 1952 innehaben wird.

6. Dezember 1925

● Der Einsatz der Stiftung sowie vieler anderer Kräfte für eine obligatorische Altersversicherung wird in der Volksabstimmung mit einem ersten Erfolg gekrönt. Doch der Weg bis zur AHV ist noch weit.

● **QUELLEN:** Zeitschrift Pro Senectute (Jahrgänge 1923–1972); «Zeitlupe» (Jahrgänge 1974–2017); diverse Chroniken von Pro Senectute.

Es het gfägt!



Unser herzliches Dankeschön geht an die Organisatoren vom Frauenverein, dem Volleyball-Club, dem Jugendtreff Groase, der Freien Wählergruppe Grosshöchstetten, den vielen Helferinnen und Helfern und allen andern, die etwas zu diesem gelungenen Fest beigetragen haben, auch dem Wettergott, der für das perfekte Wetter gesorgt hat.



Tage der offenen Tür

Freitag 13. Oktober 2017
Samstag 14. Oktober 2017
8.30-17.00 Uhr

Kramerie

genussvoll schenken

Dorfstrasse 8 · Grosshöchstetten · www.kramerie.ch



Schnitt B geistert

Bruno Friederich, Coiffeur-Meister
Grosshöchstetten, 031 711 00 22, schnitt-b.ch





Geld und Geist



Dialektfilm 1964

Donnerstag, 12. Oktober 2017

20 Uhr, Kirchensäli
Grosshöchstetten

Eintritt frei / Kollekte
anschliessend Höck bei einem
Glas Wein



Auf dem Liebiwyl-Hof leben der Bauer Christen (Erwin Kohlund), seine Frau Änneli (Margrit Winter), die Söhne Resli (Peter Arens) und Christeli (Fritz Nydegger) sowie die Tochter Annelisi (Verena Hallau) einträchtig zusammen.

Die Harmonie wird gestört, als sich Christen vom hinterlistigen Dorfschreiber (Bernhard Enz) zur Spekulation mit Mündelgeldern überreden lässt. In der Folge geht das ganze Geld verloren, und der geprellte Bauer muss der Gemeinde den Schaden aus der eigenen Tasche begleichen. Das erregt Ännelis Zorn, deren grosse Hilfsbereitschaft vom immer knauseriger werdenden Christen gebremst wird.

Ein böses Wort gibt das andere und bald stehen die Eheleute vor einem Scherbenhaufen. Auch die Kinder leiden unter der unfreundlichen Stimmung auf dem heimischen Hof. Erst ein Kirchgang zu Pfingsten und die entsprechende Predigt lassen eine Versöhnung möglich werden.



Innenaufnahmen:
«Chicorée-Halle» Alchenflüh

Aussenaufnahmen:
Wikartswil, Sumiswald, Würzbrunnen und Umgebung von Burgdorf

Produzent: Franz Schnyder
Unter anderen mit Margrit Rainer als Dorngrütbäuerin und Ruedi Walter als Kellerjoggi

Die Anmeldung senden Sie bitte bis spätestens Montag, 9. Oktober 2017 an:
Kirchgemeinde Grosshöchstetten, Sozialdiakonie, Dorfstrasse 26, 3506 Grosshöchstetten
oder per E-Mail: sozialdiakonie@kggrosshoechstetten.ch

Es werden keine Anmeldebestätigungen verschickt.

Spiele – einst und heute

Generationen-Erlebnis

Dienstag, 7. und 14. November 2017

Wann: ab 12.30 Kaffee/Sirup und Kuchen
ab 13.30 Spielzeit

Ort: Kirchensäli Grosshöchstetten

Die Kinder je einer 3./4. Schulklasse aus Grosshöchstetten bringen ihre Lieblingsspiele mit

und

Männer und Frauen rund um 60 Jahre bringen ihre Lieblingsspiele mit und schon geht's los



Wir spielen in Gruppen modern und traditionell:

Kinderspiele, Grosselternspiele, Kartenspiele
Brettspiele, Würfelspiele, Denkspiele,
Rätsel,...

...das ist gar kein Kinderspiel,
hier zu gewinnen!

Dazu: Alt und Jung werden in Gruppen
zusammen einen Rätselpass lösen.

Die Anmeldung senden Sie bitte bis spätestens Mittwoch, 1. November 2017 an:

Kirchgemeinde Grosshöchstetten, Sozialdiakonie, Dorfstrasse 26, 3506 Grosshöchstetten
oder per E-Mail: sozialdiakonie@kggrosshoechstetten.ch



Das Besondere:

Alt und Jung spielen gemeinsam.
Dabei entdecken «Alte» neue Spiele und «Kinder» alte Spiele.

Mitnehmen:

Deine Spiele

Organisation und Begleitung:

Stephan Loosli, Sozialdiakon der Kirchgemeinde, Tel. 031 711 28 87
Nadja Mai und Sandra Wüthrich, Lehrerinnen der 3./4. Klassen Grosshöchstetten

Kosten:

Es wird ein Kässeli aufgestellt.



Anmeldung Spielen einst und heute – 7. und 14. November 2017

Name _____ Vorname/n _____

Adresse _____ Telefon _____

Bemerkung _____ Unterschrift _____

Ich bringe etwas Gebackenes mit: _____

Ich / wir kommen am:

☐ 7. November

☐ 14. November

☐ an beiden Daten ☺

Seniorengruppe



Kirchgemeinde Grosshöchstetten

Zusammenkünfte immer MONTAGS, 14–16 Uhr

9. Oktober	14.00–16.00 Uhr
13. November	Lotto / bis 16.15 Uhr
11. Dezember	Adventsfeier / bis 16.30 Uhr



Kosten:



Wir treffen uns im Aufenthaltsraum der Seniorenwohnungen Grosshöchstetten (Viehmarktstrasse 8).

In der Seniorengruppe hören wir berndeutsche Geschichten, wir singen, geniessen einen Tee oder Kaffee und spielen zusammen, ...
Kurz und gut: Wir nehmen uns Zeit für einen gemütlichen Nachmittag.

Auskunft erhalten Sie bei:

Stephan Loosli, Sozialdiakon, Dorfstrasse 26, 3506 Grosshöchstetten, Tel. 031 711 28 87; sozialdiakonie@kggrosshoechstetten.ch



Aktion Weihnachtspäckli

Mit der Aktion Weihnachtspäckli schenken Sie Kindern, Familien, einsamen und alten Menschen in Osteuropa Freude und Hoffnung. Die Aktion Weihnachtspäckli bereichert auch Sie persönlich, Ihre Kirche, Schulklasse oder Organisation. Machen Sie mit und bereiten Sie Freude!

Päckli für Kinder

- Schokolade • Biskuits • Süssigkeiten (Bonbons, Gummibärchen etc.) • Zahnpasta
- Zahnbürste (in Originalverpackung) • Seife (in Alufolie gewickelt) • Shampoo (Deckel mit Scotch verklebt) • 2 Notizhefte oder -blöcke
- Kugelschreiber • Bleistift Gummi • Mal- oder Filzstifte • 2-3 Spielzeuge wie Puzzle, Ball, Seifenblasen, Stofftier, Spielauto etc.
- Evtl. Socken, Mütze, Handschuhe, Schal.

Päckli für Erwachsene

- 1 kg Mehl • 1 kg Reis • 1 kg Zucker
- 1 kg Teigwaren • Schokolade • Biskuits
- Kaffee (gemahlen od. instant) • Tee • Zahnpasta • Zahnbürste (in Originalverpackung)
- Seife (in Alufolie gewickelt) • Shampoo (Deckel mit Scotch verklebt) • Schreibpapier
- Kugelschreiber • evtl. Ansichtskarten, Kerzen, Streichhölzer, Schnur, Socken, Mütze, Handschuhe, Schal.

Sammelstelle in Grosshöchstetten

FEG - Kapellenweg 6

Ab 22. Okt. – 18. Nov. 11.00 Uhr

Sammel-TAG beim Coop

Sa. 11. Nov. 17 – 08.00 -17.00

Kontakt: Ch. Bigler, 031 711 04 64

facebook.com/aktionweihnachtspaeckli
www.weihnachtspackli.ch

Bitte packen Sie alle aufgelisteten Produkte in die Päckli! Nur so kommen die Päckli ohne Probleme durch den Zoll und können einfach und gerecht verteilt werden.

PC 30-222249-0 | IBAN CH74 0900 0000 3022 2249 0

Neue Dienstleistung – Betreuungsdienst

Eine Pause für pflegende Angehörige



Geschulte freiwillige Mitarbeitende des SRK Bern-Emmental übernehmen stunden- oder tageweise die Betreuung des auf Hilfe angewiesenen Familienmitgliedes. Das Angebot umfasst die allgemeine Unterstützung bei der Bewältigung des Alltags wie beispielsweise

- tägliche Kurzbesuche
- Gesellschaft leisten, durch den Alltag begleiten
- Vorbereitung der Mahlzeiten und Unterstützung
- Übernahme von häuslichen Aufgaben im Zusammenhang mit der Betreuung

Aufgrund der verträglichen Tarife hat eine breite Bevölkerungsschicht die Möglichkeit, von dieser Dienstleistung zu profitieren.

Oft können ältere, kranke oder behinderte Menschen nur dank der Hilfe ihrer Familie weiterhin zu Hause wohnen. Wer seine Angehörigen zu Hause betreut und pflegt, leistet daher sehr wertvolle, aber anstrengende Arbeit. Was aber geschieht wenn die pflegenden Angehörigen plötzlich selbst wegen Krankheit, dringender Termine oder Erschöpfung ausfallen?

Seit diesem Herbst leistet das Schweizerische Rote Kreuz Bern-Emmental mit ihrem «Betreuungsdienst SRK» kurzfristige und unkomplizierte Unterstützung. Mit dieser Dienstleistung bietet sie pflegenden Angehörigen die Möglichkeit, ihre Termine wahrzunehmen oder etwas persönliche Freizeit zu geniessen.



Unverbindliche und kostenlose Auskunft erteilt Ihnen gerne:

Frau Ursula Hurni
Telefon 034 420 07 77
www.srk-bern.ch/emmental/infocenter

150 Jahre Schweizerisches Rotes Kreuz – 150 Jahre für die Menschlichkeit

Gutschein

DER MENSCH IM
MITTELPUNKT

Für die kostenlose Betreuung Ihres Angehörigen während 4 Stunden an einem frei wählbaren Tag.

Rufen Sie uns an: **Seniorenunterstützung zu Hause**
Telefon **034 420 07 77**

Die ersten 150 Gutscheine werden berücksichtigt

Schweizerisches Rotes Kreuz
Bern-Emmental



Pro Person nur 1 Gutschein
Gültig bis 31. Dezember 2017

BLB



HolzBauWelt

Bauwochenende in Grosshöchstetten

03. - 05. November 2017 im Mühlebachweg 13 in 3506 Grosshöchstetten (FMG Grosshöchstetten)

Mit 80 000 Holzklötzen der HolzBauWelt bauen wir meterhohe Türme, Tore, Häuser und Stadtmauern.

In den Baupausen werden spannende Geschichten mit Bauerlebnissen aus der Bibel erzählt.

Zu diesem kreativen Wochenende sind alle „Baumeister“ im Alter von 8 - 12 Jahren eingeladen.

Veranstalter: FMG Grosshöchstetten in Zusammenarbeit mit dem Bibellesebund Winterthur

Freitag: 16:30 - 20:00 Uhr / Samstag: 13:30 - 17:30 Uhr / Sonntag: 09:30 - 11:15 Uhr

Kontakt / Anmeldung / Weitere Infos

Jovan Vontobel, Mühlebachweg 13, 3506 Grosshöchstetten, Tel. 031 711 15 50, Mail: j.vontobel@gmx.ch

Eliane Brunner, Schlosswilstr. 364, 3078 Richigen, Tel. 031 832 46 34, Mail: el.brunner79@bluewin.ch

www.fmg-grosshoechstetten.ch

SING MIT!

Gemeinsames Singen für Kinder bis etwa 4 Jahren mit Mami oder Papi, Grosseltern, Gotti...

Nach dem Singen und einem gemeinsamen Znüni bleibt Zeit für eine Spielrunde (für alle Kleinen) und eine Pläuder- und Kafirunde (für alle Grossen)

Wo: In den Räumlichkeiten der FEG Grosshöchstetten, Kappelenweg 6 in Grosshöchstetten

Wann: Jeweils donnerstags von 09.30 bis ca. 10.45 Uhr an folgenden Daten im 2017:

19.10. / 26.10. / 02.11. / 09.11. / 16.11. / 23.11. / 30.11.* / 07.12. / 14.12.

* Das Singen vom 30.11. findet im Rahmen des Buchstartmorgens in der Bibliothek, Dorfstrasse 1 in Grosshöchstetten (ehemals Boutique Fahrni) statt

Kosten: Fr. 5.00 / Familie und Vormittag

Kontakt: Sara Egli, Tel. 031 712 00 48, brunner.sara@gmail.com

Jasmin Gerber, Tel. 031 711 13 72, jasmin.gerber@outlook.com

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Fürs Znüni wird gesorgt. Wer möchte bringt Finken oder Antirutschsocken mit.

Wir freuen uns auf viele fröhliche Vormittage mit euch!



??? Die drei!!!



Nächstes Lager: 9.-14. Juli 2018 → Vormerken

Mitleiten? Info: sozialdiakonie@kkgrosshoechstetten.ch

T H E A T E R Z I R K U S W U N D E R P L U N D E R
G R O S S H Ö C H S T E T T E N 06.08 – 10.08.18



NÄCHSTES JAHR STEHT DAS BLAUGELBE ZELT WIEDER BEI UNS IM DORF



Hier werden Träume wahr, Grenzen gesprengt, unmöglich Erscheinendes zugetraut,
neue Seiten entdeckt, überraschendes zum Vorschein gebracht und noch vieles
mehr...

Wer, wann, was, wie, wo, warum, wieso, woher, wieviel
Anfang 2018

Wir freuen uns
Organisationsteam

Annina Lüthi, Barbara Bähler, Andrea Flückiger



Der familiäre Eishockey-Nachwuchsclub
für ambitionierten Breitensport

Sport. Freizeit. Worb.
wislepark

Das coolste Spiel der Welt EISHOCKEY!

Wir bieten folgende
Stufen an:

Mini (13 + 14 Jahre)

Moskito (11 + 12 Jahre)

Piccolo (9 + 10 Jahre)

Bambini (7 + 8 Jahre)

3 Trainings pro Woche

Neu-, Quer- und
Wiedereinsteiger sind
herzlich willkommen!



Es fägt!

Bisch drbii?

Vom 09. – 13.10.2017, jeweils 11.15 – 12.15 Uhr
findet unsere Schnupperwoche statt!



Hockeyschule:

jeweils Samstag,

10.35 – 11.45 Uhr

Start 26.08.2017

Für Kinder ab 4 Jahren

Anmeldungen und alle weiteren Infos finden Sie unter
www.hcwise.ch

Wir suchen in der Gemeinde Grosshöchstetten Tageseltern (evtl. auch in Konolfingen)

Für drei Mädchen 4-jährig, 2-jährig und 6 Monate alt

Tag: Mittwoch
Zeit: 09.00–17.30 Uhr

oder

Tag: Freitag
Zeit: 09.00–17.30 Uhr

ca. 25 Stunden pro Monat und Kind

Spezielles: Das älteste Mädchen besucht ab Sommer 2018 den Kindergarten in Grosshöchstetten (Alpenweg), deshalb wären Tageseltern in der Nähe ideal.

Bei Interesse melden Sie sich bei unserer Geschäftsstelle

Telefon: 031 791 01 92 (Dienstag, Mittwochs- und Donnerstag) oder per
E-Mail: info@kibekonolfingen.ch

Weitere Informationen und Anmeldeunterlagen: www.kibekonolfingen.ch



Stiftung «Das Leben meistern»

Die von der Schweizer Stifterschaft finanzierte gemeinnützige Stiftung «Das Leben meistern» unterstützt Schweizer Familien mit zwei und mehr Kindern bei geringem Einkommen.

Die Unterstützung soll den Familien helfen, die eine oder andere zusätzliche Ausgabe im Alltag machen zu können, sei es nun für Kleidung, Bücher, Hobbies oder anderes.

Das Merkblatt mit weiteren Informationen und das Beitragsgesuch erhalten Sie über daslebenmeistern@bluewin.ch oder auf unserer Webseite www.grosshoechstetten.ch.



Swinging Christmas

Zur Mitgestaltung der Weihnachtseinstimmung
in der Kirche Grosshöchstetten suchen wir
junge und ältere Singfreudige für einen
Generationenchor.

Geprobt wird am 21.10, 4.11.,
18.11., 2.12. und am 16.12.,
immer 10.00 bis 12.00 Uhr.

Die Aufführung ist an Heilig Abend,
24.12. um 17.00 Uhr in der Kirche
Grosshöchstetten.

Leitung: Andreas Oetliker

Anmeldung und Fragen:
andreas.oetliker@grosshoechstetten.ch
oder 031 711 09 25



Kirchgemeinde Grosshöchstetten · Alter und Begegnung

FOKUS IN ZEITEN DER ANFECHTUNG

SONNTAG 29. OKTOBER 2017 - 18.00 UHR

HAPPYHOUR.KAPELLE.CH

#HAPPYHOURATKAPELLE

GOTTESDIENST IN DER KAPELLE DER
FREIEN EVANGELISCHEN GEMEINDE GROSSHÖCHSTETTEN

acur

NATURHEILPRAXIS

Osteopathie, Feldenkrais® und Naturheilkunde

Verena Wenger und Klaus Czepan

Gerbergasse 3, 3506 Grosshöchstetten, 031 711 15 42, naturheilpraxis@acur.ch, www.acur.ch

**Feldenkrais®
Kurse**
Dienstags und Donnerstags

Fleisch ab Bauernhof

aus kontrollierter Freihaltung IP / FK
alles vakuumiert nach Wunsch



Schwein • Rind • Kalb

Trockenfleisch, Salami, Speck, Rollschinkli, Grillspezialitäten...

Priska + Kurt Hänni • Zelgweg 10b • 3506 Grosshöchstetten • 079 772 84 23

GYGER

Gyger Flachdachbau AG
Winterhaldenstr. 10
3627 Heimberg
033 439 30 60
gygerflachdach.ch

**FLACHFACH
DACHMANN**



Im Winterhalbjahr 2017/2018 finden die Taizé-Feiern wieder statt. Es ist eine gute Möglichkeit, im Alltag eine kurze Auszeit einzuschalten. Jeder Abend ist in ein bestimmtes Thema eingebettet. Wir singen oder hören einfach zu, erfahren gemeinsam Stille, hören einen Bibeltext und Fürbitten zum jeweiligen Thema.

Ankommen und auftanken, jeweils donnerstags um 19.00 Uhr in den Kirchen

Grosshöchstetten (Kirchensäli): 16. November 2017,

Themenlied: Nada te turbe

Zäziwil: 7. Dezember 2017, Themenlied: Magnificat

Bowil: 18. Januar 2018, Themenlied: Dona nobis pacem

Grosshöchstetten: 22. Februar 2018, Themenlied: Bleibet hier

Dauer: ca. 45 Minuten

Das Vorbereitungsteam lädt dazu freundlich ein. Alle sind herzlich willkommen.



Kirchgemeinde Grosshöchstetten

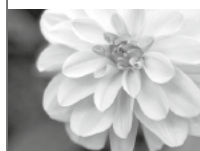


Kirchgemeinde Grosshöchstetten

Mitglied im Kirchgemeinderat

Wir suchen für den Kirchgemeinderat Grosshöchstetten engagierte Personen, die sich zusammen mit anderen interessierten Menschen einsetzen, Verantwortung übernehmen und religiöse, kulturelle und gemeinschaftliche Angebote mitgestalten.

Wenn Sie Interesse an der Mitwirkung im Kirchgemeinderat Grosshöchstetten haben, wenden Sie sich an das Sekretariat der Kirchgemeinde Grosshöchstetten, 031 711 43 93, info@kkgrosshoechstetten.ch oder an den Kirchgemeindepäsidenten, Ernst Zürcher, 079 203 90 16, praesidium@kkgrosshoechstetten.ch.



Erntedankfest

am Samstag, 21. Oktober 2017

ab 9 Uhr im und ums Sekundarschulhaus Grosshöchstetten

Informationen entnehmen Sie dem Flugblatt Mitte Oktober in Ihrem Briefkasten.

Erntedankgottesdienste am Sonntag, 22. Oktober 2017, 9.30 Uhr

in allen drei Kirchen der Kirchgemeinde: Bowil, Grosshöchstetten, Zäziwil

Herzliche Einladung

Erntedankfest-Team Kirchgemeinde Grosshöchstetten

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag



Folgende Bürgerinnen und Bürger können ihren hohen Geburtstag feiern:

85-jährig	Kühni Hans	25. August 1932
	Spörri-Joss Lydie	24. November 1932
80-jährig	Grossen Katharina	29. Oktober 1937

Es werden nur Personen veröffentlicht, deren ausdrückliche Zustimmung dafür vorliegt

Sportlicher Grosserfolg

Triathlon-Schweizermeistertitel in Nyon für Lisa Berger

In Nyon konnte ich zeigen, dass ich nach dem Rennen in Hamburg, wo ich im Schwimmen Mühe bekundete, zu meiner guten Schwimmform zurückgefunden habe. Trotz hohem Wellengang konnte ich nämlich als Zweite aus dem Genfersee steigen. Zu Dritt bildeten wir auf dem Rad die Führungsgruppe. Die Radstrecke wies einige Höhenmeter auf, sodass ich beim zweiten Anstieg merkte, dass ich hier meine Stärke ausspielen konnte und die zwei Konkurrentinnen zu distanzieren vermochte. So fuhr ich eine Radrunde alleine und probierte dabei, das Tempo hoch zu halten. Doch kurz vor Schluss der zweiten Radrunde wurde ich von der späteren Siegerin und zwei anderen Konkurrentinnen eingeholt. Auf den abschliessenden zwei Laufrunden wurde viel gekämpft, wir kämpften lange zu dritt um den Sieg. Am Schluss reichte es für den zweiten Rang. Da die Siegerin aber britischer Staatsangehörigkeit ist, ist sie bei der Schweizermeisterschaft nicht medaillenberechtigt. Somit durfte ich mich über den Schweizermeistertitel in der Elite-Kategorie freuen.



Nach vielen Triathlonwettkämpfen im Ausland wie in Hamburg, Yokohama, Düsseldorf, Kitzbühel und Madrid sowie einigen Wettkämpfen in der Schweiz brauchte ich eine Pause, um mich danach auf die zweite Saisonhälfte zu konzentrieren. Nun befinde ich mich in einer längeren Trainingsphase. In gut einem Monat werde ich an einem Weltcuprennen in Spanien starten. Zwei Weltcuprennen in Südkorea und Japan werden die letzten Wettkämpfe meiner Saison sein. Von Japan werde ich anschliessend direkt nach Hong Kong fliegen, um meine Gastschwester aus Hong Kong zu besuchen.

Mein Ziel sind die Olympischen Spiele in Tokio 2020. Nebst dem Einzelrennen wird erstmals auch ein Teamrennen im Triathlon ausgetragen werden. Momentan bin ich im Schweizer Viererteam dabei. Erste Teamerfahrungen haben wir dieses Jahr an der Europameisterschaft (7. Rang) und Weltmeisterschaft (8. Rang) gesammelt. Doch bis 2020 kann an dieser Teamkonstellation noch

viel geändert werden, jedoch hoffe ich, in Tokio mit dabei zu sein. Wer meinen Weg verfolgen will, besucht am besten meine Homepage: www.lisa-berger.ch



Ich hoffe, dass es im Sommer 2020 heissen wird: Welcome to Tokio!

Der Gemeinderat gratuliert Lisa Berger ganz herzlich zum Schweizermeistertitel und wünscht ihr weiterhin viel Ausdauer, keine Verletzungen und Wettkampfg Glück.

Leserbriefe

In der Abstimmungsbotschaft zur Fusion mit der Nachbargemeinde Schlosswil erfährt der Leser an sechs (!) Stellen, dass unsere Gemeinde über ein «strukturelles Defizit» verfüge und deshalb – mit Erwähnung an acht Stellen – eine Steuererhöhung in naher Zukunft absehbar sei. Die Kurzzusammenfassung davon lautet: Wir geben zu viel aus, also müssen wir mehr einnehmen. Gerne würde ich vom Gemeinderat erfahren, mit welchen konkreten Massnahmen auf der Ausgabenseite dieses strukturelle Defizit beseitigt werden kann, ohne dass die Steuern erhöht werden müssen. Der Kanton Bern führt seit deutlich über einem Jahrzehnt im Sinne einer Daueraufgabe einen entsprechenden Prozess durch (Strategische Aufgabenüberprüfung des Regierungsrats SAR, Aufgabendialog, Angebots- und Strukturüberprüfung AST, Entlastungspaket) und schafft es so, die Ausgaben in Einklang mit den zur Verfügung stehenden Einnahmen zu bringen.

Besten Dank
Ruedi Sutter

Haben Sie sich in letzter Zeit über etwas geärgert oder gefreut? Ist Ihnen etwas Spezielles passiert? Passt Ihnen etwas nicht? Hier könnte Ihre Meinung stehen! Diese interessiert uns!! Schicken Sie uns Ihren Leserbrief entweder per Post an die Gemeindeverwaltung, Kramgasse 3, 3506 Grosshöchstetten oder per E-Mail an info@grosshoechstetten.ch



Anzeigen

Haben Sie auch etwas zu verschenken? Dazu stehen Ihnen 5 Zeilen zur Verfügung. Melden Sie bitte Ihre Anzeigen der Gemeindeverwaltung, Kramgasse 3. Es können jedoch nur Anzeigen ohne kommerzielle Absichten, d.h. Anzeigen «zu verschenken» veröffentlicht werden.



Spruch

«Wer immer versucht, alles richtig zu machen, verpasst vielleicht den schönsten Fehler seines Lebens».

Verfasser unbekannt



DIE 3-IN-1 KABELDOSE: BASIC TV, INTERNET UND FESTNETZ- TELEFONIE.

Jetzt gratis*
profitieren.



BASIC TV

Über 80 digitale TV-Sender inkl. 60 in HD

- + Horizon Go App
- + Angebot MySports HD
- + Über 170 Radiosender



BASIC INTERNET

Mit 2 Mbit/s anschliessen und loslegen

- + Kostenloses Modem
- + Ideal für Einsteiger und Gelegenheitssurfer



BASIC PHONE

Günstige Telefontarife

- + Unlimitiert ins Mobilnetz von UPC telefonieren
- + Rufnummer behalten

➞ T 0800 325 000 • www.ebl-telecom.ch

* Angebot ausschliesslich in EBL Netzen verfügbar. Voraussetzung ist ein rückwegtauglicher Kabelanschluss der EBL Telecom oder einem unserer Partnernetze. Die Kosten für diesen Anschluss sind bei Mietwohnungen meistens in den Nebenkosten enthalten (Max. CHF 32.- / Monat).



upc